

STADTKURIER NEUHAUS



Amtsblatt
der Stadt Neuhaus am Rennweg
und der Gemeinde Goldisthal



35. Jahrgang

Freitag, den 27. September 2024

11/2024 - 39. Woche

In Lichte ist **Brutsack Kermse** vom 27.09. bis 29.09.24

...dreißich...
...sachzich...
...neinzich...
KERMSE

Freitag 27.09.

- 18.00 Uhr Bieranstich mit Böllerschießen
- 19.00 Uhr Fackelumzug durch die FFW Lichte
- 20.00 Uhr **Die Partyband HESS**

Samstag 28.09.

- 11.00 Uhr Simson und Oldtimer-Treffen mit Ausfahrt
- 15.00 Uhr Kinderkirmes mit dem Kiga Lichte
- 15.30 Uhr Aufführung Zauberer „Roland von Georgenthal“
- 20.00 Uhr **Stiller Straten** mit Männerballett

Sonntag 29.09.

- 9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst IM FESTZELT zum 290. Geburtstag der Elisabeth Kirche zu Wallendorf
- 10.30 Uhr Fröhschoppen
- 12.00 Uhr Kloßessen für Jedermann*
*nur mit „Kloßkarte“ erhältlich bei Haarstübchen by Katrin, Tel.: 036701/61822
- 14.00 Uhr **Hans im Glück** Highlights mit „Musikschule Fröhlich“ und einer Kindertanzgruppe
- 18.00 Uhr **ABGEROCKT**

Einlass-Bänder «3-Tage-Eintritt»

P.S. Tatkräftige Männer für den Zeltaufbau am 25.09. & 26.09. und Zeltabbau am 30.09., jeweils 9.00 Uhr, sind gern gesehen.

Tafelberg

Inhaltsverzeichnis

1. Amtlicher Teil		2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	S. 5
1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	S. 2	2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal	S. 24
1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal	S. 4	2.3. Nichtamtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften	S. 24
2. Nichtamtlicher Teil	S. 5	3. Öffentlicher Teil	S. 26

1. Amtlicher Teil

1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter

www.neuhaus-am-rennweg.de

zugänglich gemacht.

Beschluss des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus

Vom Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 08/KST/01/01/2024, vom 19.08.2024

Die Niederschrift der 22. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus, vom 08. 04. 2024 - öffentlicher Teil wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 20.08.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 08/KST/02/01/2024, vom 19.08.2024

1. Gemäß Abrechnung der Arbeiterwohlfahrt AJS gGmbH werden für die Kindergärten „Kinderland am Apelsberg“, „Tausendfüßler“ und „Haus der kleinen Strolche“ im Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von **221.279,37 €** und Ausgaben in Höhe von **2.277.985,33 €** festgestellt.
2. Dem nachgewiesenen saldierten Aufwand in Höhe von **2.056.705,96 €** stehen im Jahr 2023 geleistete Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt **2.220.443,50 €** gegenüber.
3. Der überzahlte Betrag in Höhe von **163.737,54 €** ist von der Arbeiterwohlfahrt AJS gGmbH an die Stadt Neuhaus am Rennweg zurückzuüberweisen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 20.08.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 08/KST/03/01/2024, vom 19.08.2024

1. Gemäß Abrechnung des DRK Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt e.V. werden für den Kindergarten „Löwenzahn“ im Ortsteil Piesau im Jahr 2023 Einnahmen in Höhe von **21.124,41 €** und Ausgaben in Höhe von **284.006,63 €** festgestellt.
2. Dem nachgewiesenen saldierten Aufwand in Höhe von **262.882,22 €** stehen im Jahr 2023 geleistete Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt **265.573,00 €** gegenüber.
3. Der überzahlte Betrag in Höhe von **2.690,78 €** ist vom DRK Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt e.V. an die Stadt Neuhaus am Rennweg zurückzuüberweisen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 20.08.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 08/KST/04/01/2024, vom 19.08.2024

Im Ergebnis des 1. Öffentlichen Monitorings zum Touristischen Entwicklungskonzept (TEK) der Stadt Neuhaus am Rennweg, wird die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Kultur-, Sport- und Tourismusausschuss beauftragt, den vorliegenden Maßnahmenkatalog bis zur nächsten Ausschusssitzung hinsichtlich der festgelegten Priorisierung der Projekte sowie dem Durchführungszeitraum darzustellen. Zusätzlich soll in einer gesonderten Spalte der Erfüllungsstand ergänzt werden. Eine weitere Priorisierung der Projekte erfolgt durch den Ausschuss, entsprechend den finanziellen Mitteln sowie der Fördermöglichkeiten. Das Ergebnis soll in einem 2. Öffentlichen Monitoring, welches in einem halbjährlichen Rhythmus stattfinden soll, präsentiert werden. Termine sollen in der nächsten Ausschusssitzung abgestimmt werden.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 20.08.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses

Vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 8/01/HA01/2024, vom 02.09.2024

Die Niederschrift der 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.04.2024 -Öffentlicher Teil- wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 03.09.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/01/HA02/2024, vom 02.09.2024

Die für die dringende Dachinstandsetzung am Kulturhaus (Passage am Markt) erforderlichen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 25.000,00 Euro bei HH-Stelle 8890.9400 im Haushaltsjahr 2024 werden genehmigt.
Die Deckung ist durch Mehreinnahmen bei HH-Stelle 9100.3100 im Wege einer entsprechend höheren Rücklagenentnahme gewährleistet.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 03.09.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/01/HA03/2024, vom 02.09.2024

Die überplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 9000.8320 -Kreisumlage- im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 68.204 Euro werden genehmigt.
Die Deckung ist im Haushaltsjahr 2024 durch Mehreinnahmen bei HH-Stelle 9000.0614 -Zuweisung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden- in Höhe von 65.300 Euro und Mehreinnahmen bei HH-Stelle 9100.2071 -Zinsen von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten- in Höhe von 2.904 Euro gewährleistet.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 03.09.2024
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/01/HA04/2024, vom 02.09.2024

Die überplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 5605.9402 -Baumaßnahmen Ersatzneubau Sportanlage Petersberg im Ortsteil Steinheid- im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 25.100 Euro werden genehmigt.

Die Deckung ist im Haushaltsjahr 2024 durch Mehreinnahmen bei HH-Stelle 6300.3504 -Ausgleichsleistungen für Straßenausbaubeiträge Leninstraße- in Höhe von 25.100 Euro gewährleistet.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 03.09.2024
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/01/HA05/2024, vom 02.09.2024

Die überplanmäßigen Ausgaben gemäß der unten angeführten Aufstellung für Beschaffungen aus der Feuerwehropauschale 2024 werden genehmigt. Die Deckung ist durch die Auszahlung der Feuerwehropauschale durch das Thüringer Landesverwaltungsamt im November 2024 gewährleistet.

Ausgabe HHS	Bezeichnung	Einnahme HHS	Betrag	Wofür
1300.5600	Dienst- und Schutzkleidung	1300.1710	3.750,00 €	Waldbrandkleidung Reserve
1300.5200	Geräte und Ausstattung	1300.1710	13.000,00 €	Schlauchreserve

1300.5600	Dienst- und Schutzkleidung	1300.1710	8.800,00 €	Softshelljacken
1303.5200	Geräte und Ausstattung	1303.1710	3.900,00 €	Ausstattung Löschzubehör
1302.5200	Geräte und Ausstattung	1302.1710	2.250,00 €	Ausstattung Löschzubehör
1305.5200	Geräte und Ausstattung	1305.1710	1.200,00 €	Ausstattung Löschzubehör
1306.5200	Geräte und Ausstattung	1306.1710	500,00 €	Ausstattung Löschzubehör
1307.5200	Geräte und Ausstattung	1307.1710	500,00 €	Ausstattung Löschzubehör

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 03.09.2024
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Einwohnerversammlungen gemäß § 15 ThürKO und § 6 der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg

In den Monaten Oktober und November 2024 werden durch den Bürgermeister im Stadtgebiet und in den Ortsteilen Einwohnerversammlungen durchgeführt.

Der Bürgermeister wird dort jeweils ortsteilbezogen über aktuelle Planungen und zukünftige Vorhaben informieren. Weiterhin wird der Bürgermeister die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu aktuellen Themen beantworten.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nachstehend werden Termin und Ort der Einwohnerversammlungen bekannt gemacht:

Ortsteil	Datum / Uhrzeit	Ort
Neuhaus am Rennweg	Dienstag, 15.10.2024, 19.00 Uhr	Kulturhaus, Eisfelder Straße 5, Neuhaus am Rennweg
Steinheid, Limbach und Neumannsgrund	Dienstag, 22.10.2024, 19.00 Uhr	Vereinsgebäude, Markt 8, Ortsteil Steinheid
Siegmundsburg	Dienstag, 29.10.2024, 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus, Hiftenberg 7, Ortsteil Siegmundsburg
Scheibe-Alsbach	Dienstag, 05.11.2024, 19.00 Uhr	Gemeinde- und Vereinshaus, Am Rußtiegel 1, Ortsteil Scheibe-Alsbach
Lichte	Dienstag, 12.11.2024, 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus, Saalfelder Straße 54, Ortsteil Lichte
Piesau	Dienstag, 26.11.2024, 19.00 Uhr	Gemeinde- und Vereinshaus, Straße des Friedens 17, Ortsteil Piesau

Vorab der jeweiligen Einwohnerversammlung können auch konkrete Fragen an den Bürgermeister per E-Mail an poststelle@neuhaus-am-rennweg.de oder persönlich sowie telefonisch beim Bürgerservice unter Tel.-Nr. 03679/7902-0 eingereicht werden.

Neuhaus am Rennweg, den 17.09.2024
Uwe Scheler
 Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Steinheid

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Steinheid

Als Jagdvorstand des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Steinheid lade ich ordnungsgemäß laut nachstehend bekannt gegebener Tagesordnung zur Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Hierzu sind alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Steinheid herzlich eingeladen.

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nicht öffentlich. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Versammlung findet am

**Freitag, den 18. Oktober 2024,
um 18:00 Uhr
in den Vereinsräumen der
Schützengesellschaft Steinheid 1813 e.V.,
Markt 8 in 98724 Neuhaus am Rennweg,
OT Steinheid,**

statt.

Damit die Versammlung um 18:00 Uhr beginnen kann, werden die Jagdgenossen gebeten, sich ab 17:00 Uhr zur Registrierung einzufinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen anhand des aktuellen Jagdkatasters
4. Bericht des Jagdvorstandes zu den zurückliegenden Jagdjahren
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
8. Beratungen und Beschlussfassungen der Jagdgenossenschaft Steinheid

9. Diskussion und Sonstiges

10. Schlusswort des Jagdvorstehers

Zur Prüfung der Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft hat jeder Jagdgenosse bei der Versammlung entsprechende Ausweisdokumente (Personalausweis oder Reisepass) vorzulegen.

Jeder Jagdgenosse, der nicht selbst an der Versammlung teilnimmt, kann entsprechend der Satzung der Jagdgenossenschaft einen Vertreter durch schriftliche Vollmacht bestimmen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Die schriftliche Vollmacht muss mindestens enthalten:

- Name, Vorname und Anschrift des die Vollmacht gebenden Jagdgenossen
- Name, Vorname und Anschrift des die Vollmacht ausübenden Jagdgenossen
- die Erklärung, dass der Vollmacht gebende Jagdgenosse den die Vollmacht ausübenden Jagdgenossen zur Vertretung bei der Jagdversammlung am 18.10.2024 ermächtigt
- mit welcher Fläche (Flurstücksnummer und Gemarkung) die Vollmacht verbunden ist
- den Ort und das Datum, an dem die Vollmacht erteilt worden ist.

Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls mit Ausweisdokumenten (Personalausweis oder Reisepass) auszuweisen.

Bei der Registrierung der Anwesenheit und der Ausgabe der Stimmzettel ist wegen der erforderlichen Rechtssicherheit von den Jagdgenossen, auch im Falle einer Vollmacht, ein gültiger Grundbuchauszug als Nachweis zur Einsichtnahme vorzulegen. Bei gemeinschaftlichem Eigentum (z. B. Miteigentum, Erbengemeinschaft) kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden. Deshalb ist nur einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern zur Stimmabgabe zu bevollmächtigen. Dies gilt auch für Ehepaare.

**gez.: Falk Bohl
-Jagdvorsteher-**

1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Goldisthal unter

www.goldisthal.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse des Gemeinderates Goldisthal

Vom Gemeinderat beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 8/09/2024 vom 12.09.2024

Die Niederschrift der Sitzung Nr. 8/01 des Gemeinderates vom 20.06.2024 - Öffentlicher Teil - wird bestätigt.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.09.2024
Machold Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/10/2024 vom 12.09.2024

Die für das Bauvorhaben Ersatzneubau Fußgängerbrücke „Schwarza“ im Haushaltsjahr 2024 erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 75.000 Euro werden genehmigt. Die Deckung ist durch eine entsprechend höhere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gewährleistet.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.09.2024
Machold Dienstsiegel
Bürgermeister

2. Nichtamtlicher Teil

2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg



Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Die Anschrift der Neuhäuser Stadtverwaltung lautet:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
 Marktstraße 2
 98724 Neuhaus am Rennweg
 Telefon: 03679 / 7902-0
 Fax: 03679 / 7902-65
 E-Mail: poststelle@neuhaus-am-rennweg.de

Schaut einfach mal vorbei - auch ohne speziellen Grund.

Unser Team vom **Bürgerservice** ist im **Foyer des Bürgerhauses** in der Marktstraße 2 wie folgt für Euch da:

- persönlich zu den geltenden allgemeinen **Öffnungszeiten**
Montag bis Mittwoch von 7.15 Uhr - 15.30 Uhr

Donnerstag

von 7.15 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag

von 7.15 Uhr - 11.30 Uhr

- telefonisch unter der zentralen Einwahl **03679/7902-0**, ebenfalls zu den genannten Zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie uns bitte eine Voicemail auf den Anrufbeantworter
- per Mail an buergerservice@neuhaus-am-rennweg.de

Für die einzelnen Ämter nutzt bitte gerne wie bisher die Möglichkeit einer vorherigen persönlichen Terminvereinbarung über den Bürgerservice.

Euer Bürgermeister
Uwe Scheler

Technische Wartungsarbeiten in der Stadtverwaltung

Bitte beachten:

Eingeschränkter Bürgerservice in der gesamten Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg am Mittwoch, dem 02.10.2024

Wegen technischer Wartungsarbeiten sind der Bürgerservice und die Erreichbarkeit der Ämter in der gesamten Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg zeitweilig nur eingeschränkt möglich.

Die Stadtverwaltung ist wie üblich von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet, es kann allerdings technisch bedingt zu unüblichen Wartezeiten kommen.

Meldeamt am Mittwoch, dem 16.10.2024, nur bis 12.00 Uhr geöffnet!

Wegen technischer Wartungsarbeiten ist das städtische Meldeamt am Mittwoch, dem 16.10.2024, nur bis 12.00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag ist kein Bürgerservice möglich und deshalb geschlossen.

Alle übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind auch an diesem Nachmittag bis 15.30 Uhr erreichbar.

An den Brückentagen, Freitag, dem 04.10.2024, und Freitag, dem 01.11.2024 bleiben die Stadtverwaltung, der Bauhof, die Stadtbibliothek und das Feuerwehrtechnische Zentrum in Neuhaus am Rennweg geschlossen.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Steinheid, Limbach, Neumannsgrund

im Vereinsgebäude Steinheid, Markt 7:

jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.30 bis 19.00 Uhr

Scheibe-Alsbach

im Gemeinde- und Vereinshaus Scheibe-Alsbach, Am Rußtiegel 1:

jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Siegmundsburg

im Gemeinde- und Vereinshaus Siegmundsburg, Hiftenberg 23,

jeweils 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Lichte - neu ab 01.09.2024 bitte beachten:

im Gemeinde- und Vereinshaus Lichte, Saalfelder Straße 4,

jeweils 2. Donnerstag im Monat
jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

Piesau

im Gemeinde- und Vereinshaus Piesau, Straße des Friedens 17,

jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.00 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der **Wertstoffhof mit Grünschnittannahmestelle** im Bauhof, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg ist **bis einschließlich Samstag, dem 16.11.2024**, wie folgt geöffnet:

donners- 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
tags
samstags 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die **Grünschnittannahmestelle im Ortsteil Siegmundsburg** öffnet ebenfalls **bis einschließlich Samstag, dem 16.11.2024**, immer samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Möglich ist die Abgabe von Altglas, Altpapier, Leichtverpackungen (gelber Sack), Elektroschrott, Batterien und Haushaltsschrott ausschließlich für private Haushalte. Gewerbetreibende haben die Entsorgung eigenständig zu organisieren.

Die für den Elektroschrott vorgesehenen Behältnisse werden von der VISTA electronic GmbH Sonneberg bereitgestellt und abgeholt.

Zum Verständnis - hier die Definition zu den einzelnen Schrottarten.

Zum Haushaltsschrott gehören:

Aluminiumgeschirr, Backbleche, Bratpfannen, Bratwurstroste, Bügelbretter, Eimer, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall, Gussöfen, Metallregale, Kochtöpfe, Wäscheständer, Sport- und Spielgeräte aus Metall, Schubkarren und weitere Haushaltsgegenstände aus Metall

Zum Elektroschrott bzw. Elektronikschrott gehören:

Elektro- und Elektronikaltgeräte, wie Kühlschränke, Gefrierschränke, Waschmaschine, Trockner, Elektroherd, Geschirrspüler, Mikrowellengerät, Staubsauger, Nähmaschine, Rasenmäher, Notebook, Computer, Monitor, Lampen, Drucker, Kopierer, Telefon, Faxgerät, Modem, Fernseher, Radio, DVD-Player, Videorekorder und elektrische Musikinstrumente

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein sonstiger Sperrmüll oder Schrott im Wertstoffhof entsorgt werden darf. Eine solche unrechtmäßige Ablagerung wird beim Landratsamt Sonneberg zur Anzeige gebracht und mit empfindlichen Geldbußen geahndet.

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg

Die Anschrift und der Sitz der Schiedsstelle lauten:

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Der Schriftverkehr mit den Schiedspersonen ist nur unter dieser Anschrift zu führen.

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden

jeden ersten Montag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Neuhaus am Rennweg, Marktstraße 2, Zimmer 1.21, in 98724 Neuhaus am Rennweg statt.

Die nächsten Termine sind:

August keine Sprechzeit
Montag, 07.10.2024
Montag, 04.11.2024

Die Schiedsstelle ist telefonisch erreichbar über die Zentrale der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg unter 03679/7902-0. Sie werden von dort weitervermittelt.

Polizeiinspektion Sonneberg Kontaktbereichsdienst Neuhaus am Rennweg



Ansprechpartner: Polizeihauptmeisterin Jeuth
Polizeihauptmeisterin Schönheit
Polizeihauptmeister Knoblauch
Polizeihauptmeister Weber

Erreichbarkeiten: 03679-7902260
03675-875-0 (PI Sonneberg)
110 (in Notfällen)

Sprechzeiten: Dienstag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sollten Sie den Kontaktbereichsbeamten nicht erreichen können, melden Sie sich bitte bei der PI Sonneberg.

Revierleitersprechstunde im Revier Piesau, Thüringer Forstamt Neuhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01.09.2023 habe ich, Frau Ivonne Schwarz, die Leitung vom Revier Piesau übernommen.

Sie erreichen mich über die Telefonnummer **0172/3480281**.

Aktuell findet, bis auf Weiteres, keine Revierleitersprechstunde statt.

Bei Fragen rund um Ihren Waldbesitz und zur Vergabe von Brennholzscheinen bitte ich um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen

Ivonne Schwarz
Revierleiterin

Nächste öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse:

Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschuss	21.10.2024
Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus	04.11.2024
Haupt- und Finanzausschuss	18.11.2024
Stadtrat	02.12.2024

Die Sitzungen beginnen regelmäßig um **17.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg.

Zu möglicherweise abweichendem Beginn und/oder Sitzungsort informieren Sie sich bitte in der Tagespresse oder im Ratsinformationsservice auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter:

<https://www.neuhaus-am-rennweg.de/seite/433218/ratsinformationsservice.html#/councilservice>

Dort finden Sie auch die Tagesordnung und Beschlussvorlagen, die im öffentlichen Teil der jeweiligen Sitzung zur Beratung durch Stadtrat oder Ausschüsse anstehen.

Hinweis des Ordnungsamtes

Aufgrund entsprechender Beschwerden werden alle Einwohnerinnen und Einwohner in Stadt und Ortsteilen nochmals um die Einhaltung der Ruhezeiten gemäß § 15 der Ordnungsbehördlichen Verordnung vom 13. Februar 2023 gebeten. Diese werden nachstehend nochmals zur Kenntnis gegeben.

„§ 15 Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

(2) **Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:**

12.00 bis 13.00 Uhr (Mittagsruhe);

19.00 bis 22.00 Uhr (Abendruhe);

während der Dauer der mitteleuropäischen Sommerzeit wird die Abendruhe auf 20.00 bis 22.00 Uhr festgesetzt.

für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.

(3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für folgende Arbeiten im Freien: a) Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohrmaschinen, Schleifmaschinen, Pumpen u. ä.), b) Betrieb von Rasenmähern, c) Betrieb sonstiger motorbetriebener Garten- und Pflegegeräte, d) Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.

(4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art, wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. a.) Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte und Maschinen i. S. d. Geräte- und Maschinenlärmverordnung (32. BImSchV) gelten die dortigen Regelungen.

(5) Ausnahmen von den Verböten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.

(6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

(7) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.“

Ordnungswidrig i. S. von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

§ 15 Absatz 3 während der Mittags- und/oder Abendruhezeiten Tätigkeiten ausübt, die die Ruhe Unbeteiligter stören;

oder

§ 15 Absatz 6 Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente in einer Lautstärke, die unbeteiligte Personen stört, betreibt oder spielt.

Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 51 Abs. 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend € geahndet werden.

Nachfolgend werden allen Einwohnerinnen und Einwohnern ergänzend auch die Bestimmungen des Thüringer Feiertagsgesetzes zur Kenntnis gegeben.

Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz (ThürFGtG)

Vom 21. Dezember 1994

Zum 16.09.2024 aktuellste verfügbare Fassung der Gesamtausgabe

Stand: letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2019 (GVBl. S. 22)

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

Titel	Gültig ab
Thüringer Feier- und Gedenktagsgesetz (ThürFGtG) vom 21. Dezember 1994	01.01.1995
Eingangsformel	01.01.1995
§ 1 - Allgemeines	01.01.1995
§ 2 - Gesetzliche Feiertage	27.03.2019
§ 2 a - Gedenktage	27.05.2016
§ 3 - Religiöse Feiertage	01.05.2008
§ 4 - Allgemeine Arbeitsverbote, Ausnahmen	01.01.1995
§ 5 - Schutz der Gottesdienste	01.01.1995
§ 6 - Erhöhter Schutz an stillen Tagen	01.01.1995
§ 7 - Ausnahmen	01.05.2008
§ 8 - Ordnungswidrigkeiten	01.05.2008
§ 9 - Grundrechtseinschränkungen	01.01.1995
§ 10 - Übergangsbestimmungen, Mehrbelastungsausgleich	01.05.2008
§ 11 - Schlußbestimmungen	01.01.1995

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Die Sonntage, die gesetzlichen Feiertage nach Bundes- oder Landesrecht, die aufgrund von § 2 Abs. 3 bestimmten Tage und

die religiösen Feiertage sind nach Maßgabe dieses Gesetzes geschützt.

(2) Der Schutz gilt von Mitternacht bis Mitternacht, sofern in den nachstehenden Bestimmungen nichts anderes festgelegt ist.

(3) Die Feiertage nach § 2 Abs. 1 und die durch Rechtsverordnung bestimmten Feiertage nach § 2 Abs. 2 und 3 Nr. 1 sind Festtage oder gesetzliche, staatlich anerkannte oder allgemeine Feiertage im Sinne bundes- oder landesrechtlicher Vorschriften.

§ 2

Gesetzliche Feiertage

(1) Gesetzliche Feiertage sind

- der Neujahrstag,
- der Karfreitag,
- der Ostermontag,
- der 1. Mai,
- der Tag Christi Himmelfahrt,
- der Pfingstmontag,
- der 20. September als Weltkindertag,
- der 3. Oktober als Tag der Deutschen Einheit,
- der Reformationstag,
- der erste Weihnachtsfeiertag,
- der zweite Weihnachtsfeiertag.

(2) Das für das Feiertagsrecht zuständige Ministerium wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung für Gemeinden mit überwiegend katholischer Wohnbevölkerung den Fronleichnamstag als gesetzlichen Feiertag festzulegen.

(3) Das für das Feiertagsrecht zuständige Ministerium wird ermächtigt, aus besonderem Anlaß, insbesondere soweit Staats- oder eine Staatsfeier es gebieten, durch Rechtsverordnung

1. Werktage zu einmaligen Feiertagen zu erklären und festzulegen, welche Schutzbestimmungen dieses Gesetzes Anwendung finden, oder
2. Schutzbestimmungen dieses Gesetzes im Einzelfall auf Werktage zu erstrecken.

§ 2 a

Gedenktage

(1) Der 8. Mai ist Gedenktag anlässlich der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des 2. Weltkrieges in Europa.

(2) Der 17. Juni ist Gedenktag für die Opfer des SED-Unrechts.

§ 3

Religiöse Feiertage

(1) Religiöse Feiertage im Sinne dieses Gesetzes sind

1. der Dreikönigstag (Epiphania),
der Gründonnerstag,
Mariä Himmelfahrt,
Allerheiligen,
der Buß- und Bettag;
2. der Fronleichnamstag in den Gemeinden, in denen er nicht gesetzlicher Feiertag ist.

(2) Das für das Feiertagsrecht zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem für die Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften zuständigen Ministerium durch Rechtsverordnung weitere religiöse Feiertage für Thüringen oder bestimmte Gebiete des Landes festzulegen und zu bestimmen, welche Regelungen des Absatzes 3 Anwendung finden sollen, soweit hierfür aufgrund der Bedeutung einer Religionsgemeinschaft nach Tradition oder Mitgliederzahl ein öffentliches Bedürfnis besteht.

(3) Vorbehaltlich der Regelung in Absatz 4 ist an religiösen Feiertagen mit Ausnahme des Gründonnerstags

1. Schülern auf Antrag Freistellung vom Unterricht zu gewähren,
2. Personen, die in einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis stehen, auf Antrag unbezahlte Freistellung zu gewähren, wenn keine zwingenden betrieblichen Erfordernisse entgegenstehen,

soweit und solange dies für die Teilnahme an einem Gottesdienst ihrer Religionsgemeinschaft jeweils erforderlich ist.

(4) Am Buß- und Bettag ist die Freistellung nach Absatz 3 für den gesamten Tag zu gewähren.

§ 4**Allgemeine Arbeitsverbote, Ausnahmen**

(1) Die Sonntage und die gesetzlichen Feiertage sind Tage allgemeiner Arbeitsruhe.

(2) An den Sonntagen und an den gesetzlichen Feiertagen sind alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder die dem Wesen des Sonn- oder Feiertags widersprechen.

(3) Von dem Verbot nach Absatz 2 sind ausgenommen

1. Tätigkeiten, die nach Bundes- oder Landesrecht besonders zugelassen sind,
2. Tätigkeiten der Unternehmen, die Post- und Fernmeldeleistungen für die Öffentlichkeit anbieten, der Versorgungsbetriebe und -einrichtungen, der Eisenbahnen und sonstiger der Personenbeförderung dienenden Unternehmen,
3. Tätigkeiten der Hilfseinrichtungen des Verkehrs mit der Maßgabe, daß Instandsetzungsarbeiten an Kraftfahrzeugen nur zulässig sind, soweit sie für die Weiterfahrt erforderlich sind,
4. unaufschiebbare Tätigkeiten, die zur Befriedigung häuslicher oder landwirtschaftlicher Bedürfnisse, zur Abwendung eines Schadens an Gesundheit oder Eigentum, im Interesse öffentlicher Einrichtungen oder zur Verhütung oder Beseitigung eines Unfalls oder eines Notstands erforderlich sind,
5. die im Fremdenverkehr und zur Erholung im Rahmen der Freizeitgestaltung üblichen Dienstleistungen persönlicher Art,
6. die Öffentlichkeit nicht störende, nichtgewerbsmäßige Tätigkeiten in Haus und Garten.

Bei den erlaubten Tätigkeiten ist auf das Wesen des Tags Rücksicht zu nehmen. Unnötige Störungen, insbesondere durch Lärmentwicklung, sind zu vermeiden.

§ 5**Schutz der Gottesdienste**

An den Sonntagen, an den gesetzlichen Feiertagen, mit Ausnahme des 1. Mai und des Tags der Deutschen Einheit, und an den religiösen Feiertagen sind in der Nähe von religiösen Zwecken dienenden Gebäuden und Örtlichkeiten alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.

§ 6**Erhöhter Schutz an stillen Tagen**

(1) Am Karfreitag ganztägig, am vorletzten Sonntag vor dem ersten Advent als Volkstrauertag und am Totensonntag (Ewigkeitssonntag) jeweils ab 3.00 Uhr sind unbeschadet der §§ 4 und 5 verboten:

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen,
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tags oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tags Rücksicht nehmen.

(2) Der Allerheiligentag ist nach Maßgabe des Absatzes 1 Nr. 1 bis 3 ab 3.00 Uhr in den Gemeinden geschützt, in denen der Fronleichnamstag als gesetzlicher Feiertag bestimmt ist.

(3) Am Tag vor dem ersten Weihnachtsfeiertag (Heiliger Abend) gelten die Verbote des Absatzes 1 Nr. 2 und 3 ab 15.00 Uhr.

§ 7**Ausnahmen**

(1) Aus wichtigen Gründen können von den Verböten des § 4 Abs. 2 und der §§ 5 und 6 Ausnahmen zugelassen werden. Eine Störung der Gottesdienste darf durch die zugelassenen Ausnahmen nicht eintreten.

(2) Ausnahmen können auch für den Betrieb von Waschanlagen für Personenkraftwagen zugelassen werden, sofern eine Störung der Feiertagsruhe der Bevölkerung ausgeschlossen werden kann.

(3) Zuständig für die Zulassung von Ausnahmen sind

1. die Landkreise im übertragenen Wirkungskreis für alle Ausnahmen innerhalb ihres Gebietes, soweit deren Zulassung über das Gebiet einer kreisangehörigen Gemeinde hinausgeht,
2. in allen übrigen Fällen die kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden jeweils im übertragenen Wirkungskreis.

§ 8**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. öffentlich bemerkbare Tätigkeiten entgegen § 4 Abs. 2 vornimmt,
2. Handlungen vornimmt, die entgegen § 5 den Gottesdienst zu stören geeignet sind,
3. an den stillen Tagen
 - a) entgegen § 6 Abs. 1 Nr. 1 musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb veranstaltet,
 - b) entgegen § 6 Abs. 1 Nr. 2 öffentliche sportliche Veranstaltungen durchführt,
 - c) entgegen § 6 Abs. 1 Nr. 3 andere als die dort zugelassenen öffentlichen Veranstaltungen durchführt,
4. am Tag vor dem ersten Weihnachtsfeiertag (Heiliger Abend)
 - a) entgegen § 6 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 öffentliche sportliche Veranstaltungen durchführt,
 - b) entgegen § 6 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 andere als die dort zugelassenen öffentlichen Veranstaltungen durchführt.

(2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer aufgrund des § 2 Abs. 3 erlassenen Rechtsverordnung zuwiderhandelt, sofern darin für einen bestimmten Tatbestand auf diese Bußgeldbestimmung verwiesen wird.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

(4) Zuständige Behörde im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind die Landkreise und kreisfreien Städte jeweils im übertragenen Wirkungskreis.

§ 9**Grundrechtseinschränkungen**

Das Grundrecht der Versammlungsfreiheit (Artikel 8 des Grundgesetzes; Artikel 10 der Verfassung des Freistaats Thüringen) wird nach Maßgabe des § 2 Abs. 3, des § 4 Abs. 2 sowie der §§ 5 und 6 eingeschränkt.

§ 10**Übergangsbestimmungen, Mehrbelastungsausgleich**

(1) Bis zum Erlaß einer Rechtsverordnung nach § 2 Abs. 2 gilt der Fronleichnamstag in denjenigen Teilen Thüringens, in denen er im Jahre 1994 als gesetzlicher Feiertag begangen wurde, als solcher fort.

(2) Bis zum Erlaß einer Rechtsverordnung nach § 3 Abs. 2 gilt die in § 3 Abs. 1 Buchst. c in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Ersten Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Einführung gesetzlicher Feiertage vom 7. Juni 1990 (GBl. I Nr. 31 S. 281) getroffene Regelung fort.

(3) Die nach § 7 Abs. 3 in der nach dem Inkrafttreten des Artikels 1 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2008/2009 geltenden Fassung den Landkreisen und kreisfreien Städten entstehenden angemessenen Kosten für die in den übertragenen Wirkungskreis übertragenen Aufgaben werden diesen für die Jahre 2008 und 2009 vom Land erstattet.

(4) Ab dem Jahr 2010 erfolgt die Erstattung der mit der Aufgabenübertragung nach § 7 Abs. 3 in der nach dem Inkrafttreten des Artikels 1 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2008/2009 geltenden Fassung verbundenen angemessenen Kosten an die Landkreise und kreisfreien Städte über die Auftragskostenpauschale nach § 26 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes.

§ 11**Schlußbestimmungen**

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft

1. § 168 Abs. 2 des Arbeitsgesetzbuchs der Deutschen Demokratischen Republik vom 16. Juni 1977 (GBl. I Nr. 18 S. 185), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 1990 (GBl. I Nr. 35 S. 371),
2. die Verordnung über die Einführung gesetzlicher Feiertage vom 16. Mai 1990 (GBl. I Nr. 27 S. 248) und
3. die Erste Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Einführung gesetzlicher Feiertage vom 7. Juni 1990 (GBl. I Nr. 31 S. 281); die Regelung in § 10 Abs. 2 bleibt hiervon unberührt.

Informationen zu laufenden Baumaßnahmen in der Stadt und in den Ortsteilen

Stadtrat 16.09.2024, öffentliche Sitzung

Breitbandausbau im Stadtgebiet und den Ortsteilen

Geförderte Breitbandausbau des Landkreises - Glasfaserausbau Thüringer Netkom - aktueller Stand:

OT-Scheibe-Alsbach und OT-Siegmundsburg Glasfaser-Kabel sind gelegt, Gruben mit Asphalt verschlossen.

OT-Neumansgrund ist hinsichtlich des Glasfaserausbau durch die ausführende Baufirma Circet ebenfalls erledigt.

OT-Steinheid nach Limbach ist Verbindung gelegt, die Inbetriebnahme wird folgen.

Neuhaus am Rennweg

Sonneberger Straße, 2. BA

Die Arbeiten zur geplanten Gemeinschaftsmaßnahme wurden Anfang März begonnen und befinden sich momentan nach Bauzeitenplan im Zeitfenster. Ende August wurde der Teilabschnitt Sonneberger Straße 194 bis 206 fertiggestellt und die Verkehrsführung so umgebaut, dass im Teilabschnitt Sonneberger Straße 197 bis 215 die Arbeiten beginnen konnten. Die Fertigstellung dieses Teilabschnitts ist für den 06.12.2024 geplant, sodass für die Wintermonate eine normale Durchfahrt der Sonneberger Straße gewährleistet wird.

Lichte

Aufgrund des Unwetterereignisses im Juli/August war im Bereich Geiersthal starke Verwüstung durch umgefallene Bäume zu verzeichnen. Hierbei war der städtische Bauhof mehrere Tage damit beschäftigt, die Gefahrenstellen zu beseitigen. Weitere Maßnahmen sind noch nötig, um alle Beschädigungen zu beheben.

Piesau

Im Bereich der Bärenbachstraße entstand ebenfalls starke Verwüstung am Waldbestand durch die Unwetterereignisse. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse ist eine Beseitigung des Windbruchs nur mit erhöhtem Aufwand möglich. Momentan wird abgeklärt, in welchem Umfang dies zeitnah erfolgen kann.

Steinheid

Göritzweg

Die Reparaturarbeiten an der Straßenoberfläche im Patchverfahren sind momentan in der Durchführung, um die Gefahrenstellen zu entschärfen und den Schülern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Diese Arbeiten können jedoch bei nasser Oberfläche nicht durchgeführt werden, sodass es hier aufgrund der Wetterlage zu zeitweisen Unterbrechungen der Arbeiten kommen kann.

Scheibe-Alsbach

Wanderparkplatz

Die Baumaßnahme zur Errichtung eines Wanderparkplatzes in der Unterlandstraße im OT Scheibe-Alsbach wurde Ende August begonnen und soll bis Ende November abgeschlossen werden. Hier entstehen 10 Parkplätze, darunter 2 behindertengerechte, ein Containerplatz für Altglas und Altkleider sowie eine Sitzfläche, auf der eine Sitzgruppe mit Überdachung errichtet werden soll. Die Verbindung von den Parkplätzen zur Sitzgruppe wird durch einen gepflasterten Gehweg hergestellt. Die Restflächen werden mit Mutterboden versehen.

Unterlandstraße

Am 09.09.2024 wurden wir durch die Thüringer Energienetze über die Verschiebung der geplanten Baumaßnahme unterrichtet. Bei dem Vorhaben Unterlandstraße gibt es seit Beginn der Planungsphase aufgrund eines notwendigen Trassenwechsels Abweichungen beim erforderlichen baulichen Aufwand. Aufgrund dessen wird die Verkabelung der NS-Freileitung im laufenden Jahr nicht mehr begonnen. Die Gesamtmaßnahme zur Verkabelung der Unterlandstraße bis „Am Rußtiegel“ sowie der Ersatzneubau der Trafostation und der Rückbau der Mittelspannungsfreileitung sollen in den Jahren 2025 und 2026 realisiert werden.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2024

Neuhaus am Rennweg

Am Herrnberg

Im Rahmen der Gefahrenbeseitigung ist im Bereich der Wendeschleife der Rückbau der Bordanlage notwendig und muss durch Asphalt angeglichen werden. Hierfür wurde die TSI beauftragt, und die Arbeiten sollen noch im September durchgeführt werden.

Neue Straße

In der Neuen Straße weist die Asphaltoberfläche auf einem Teilstück starke Netzrisse auf. Hier wurde ebenfalls die TSI beauftragt, ein Teilstück der Asphaltoberfläche zu erneuern.

Lichte

Kleeberg

Durch die vergangenen Starkregenereignisse wurden im Bereich der Zufahrt Kleebergbaude und der Zufahrt hinter dem Hotel Kleeberg massive Ausspülungen verursacht, sodass im Zuge einer Gefahrenbeseitigung eine Ausbesserung der Oberflächen inklusive der Wasserführung erfolgen muss. Hierzu wurde die Firma Wächter beauftragt, die Oberfläche wiederherzustellen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Ebenfalls wurde ein Auftrag zur Gefahrenbeseitigung in der Straße „Am Bahndamm“ erteilt, da auch dieser Bereich stark ausgespült war. Die oben genannten Maßnahmen sind momentan in der Durchführung und werden zeitnah abgeschlossen.

Oberer Hügel

Im Bereich Oberer Hügel 8 wurde die Firma TWT beauftragt, im Zuge der Gefahrenbeseitigung die Entwässerungsrinne zu erneuern.

Neuer Weg

Aufgrund eines Böschungsabbruchs im Bereich „Neuer Weg 14“ wurde eine Baugrunduntersuchung veranlasst. Hierzu liegt uns das Ergebnis noch nicht vor. Je nach Ergebnis müssen geeignete Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung eingeleitet werden.

Scheibe-Alsbach

Unterlandstraße

Aufgrund des sehr schlechten Zustandes der Unterlandstraße wurde die Firma Kutter beauftragt, an der Oberfläche provisorisch Ausbesserungsarbeiten in Form des Patchverfahrens durchzuführen. Dies ist aber keine dauerhafte Lösung, sondern nur eine Gefahrenbeseitigung.

Oberlandstraße

Im Bereich der Oberlandstraße 44 bis 48 werden zwei Entwässerungsrinnen erneuert, da diese eine starke Gefährdung der Verkehrssicherheit darstellen.

Verkehrsbehinderungen

Stand Montag, 16.09.2024

Die L1148 zwischen Steinach und Lauscha (Göritzühle) wird vom 18.03.2024 bis voraussichtlich 30.11.2024 wegen Fortsetzung der Arbeiten zur Erneuerung der Stützmauer voll gesperrt.

Die Landesstraße L1112 zwischen Goldisthal und Scheibe-Alsbach wird im Zeitraum vom 26.07.2024 bis 31.10.2024 wegen der Sanierung der Straße und des Banketts halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt bauabschnittsweise durch eine Ampelanlage und es wird eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h angeordnet.

Im Zeitraum vom 30.09.2024 bis 12.10.2024 wird die L1112 zwischen Goldisthal und Scheibe-Alsbach wegen Straßen- und Bankettsanierung voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Scheibe-Alsbach - Limbach - Steinheid - Neuhaus/Rwg. - Katzhütte - sowie umgekehrt bis zur Baustelle. Eine Ortszufahrt Goldisthal soll frei bleiben.

Die Bundesstraße B281 zwischen den Ortsteilen Steinheid und Limbach wird vom 02.09.2024 bis 18.10.2024 wegen der Montage von Stahlgeländern an den Stützwänden halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt.

Am 06.10.2024 findet der 22. Rennsteig-Herbstlauf statt. Start ist um 10.00 Uhr auf der Freisportanlage am Apelsberg. Im Stadtgebiet Neuhaus am Rennweg werden öffentliche Straßen zwischen 10.00 und 10.30 Uhr gequert, hier kommt es zu zeitweiligen Sperrungen entlang der Laufstrecke. Die Querung der L1112 im Ortsteil Limbach erfolgt im Zeitraum von 10.30 bis 12.00 Uhr, dort wird ebenfalls zeitweilig voll gesperrt.

Die Bauarbeiten unter halbseitiger Sperrung zur Leitungsverlegung in der Sonneberger Straße in Neuhaus am Rennweg haben am 04.03.2024 zunächst im Bauabschnitt ab Einmündung Am Forsthaus bis Hochpunkt bei Haus-Nr. 206 bzw. 215 begonnen und werden - soweit es die Witterung erlaubt, bis voraussichtlich Anfang Dezember 2024 fortgeführt.

Auf der Seite der Häuser ab Haus-Nr. 191 bis 217 wird im Bereich hinter dem vorhandenen Gehweg ein provisorischer Gehweg mit transportablen Schutzeinrichtungen für Fußgänger angelegt. Im Verlauf der Baustelle ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30 km/h angeordnet.

Seit dem 22.08.2022 erfolgen die Bauarbeiten zur Sanierung der Mehrfamilienhäuser in der Prachaticer Straße 15 bis 21 in Neuhaus am Rennweg. Der betroffene Straßenabschnitt ist bis mindestens 30.11.2024 nicht befahrbar.

Zur Anbindung des Ortsteils Steinheid an die TWA Scheibe-Alsbach werden die Arbeiten zur Verlegung der Trinkwasserleitung ab 29.04.2024 wieder aufgenommen. Diese dauern voraussichtlich bis 08.11.2024 an. Das gesamte Baufeld erstreckt sich vom Sandwieschen/Steinheider Hütte bis Ortslage Steinheid, B 281, Neuhäuser Straße, etwa bis kurz vor den Verkaufscontainer. Die Leitungsverlegung erfolgt in 8 Bauabschnitten mit halbseitiger Sperrung, die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Ampelanlage. Im Bereich der Baustellenausfahrt am ehemaligen Sägewerk erfolgt ab 16.09.2024 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h.

Am 28.09.2024 findet auf dem Marktplatz im Ortsteil Steinheid der traditionelle Herbstmarkt statt. Von 06.00 Uhr bis 21.00 Uhr kann dort wegen der erforderlichen Vollsperrung nicht geparkt werden.

Die Lamprechter Straße im Ortsteil Lichte ist im Bereich der Haus-Nr. 8 bis 20 voraussichtlich bis 30.06.2025 halbseitig für den Verkehr gesperrt. Es handelt sich zunächst um eine Sicherungsmaßnahme, da für die dortige Stützmauer Einsturzgefahr besteht.

Aktuelle Informationen erhalten Sie ebenfalls unter folgendem Link zur Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Sonneberg:

<https://www.kreis-sonneberg.de/strassensperrungen/>

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Neuhaus am Rennweg verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung in Neuhaus am Rennweg das am Waldweg im Gewerbegebiet „Am Bornhügel“ gelegene **Grundstück mit der Fl.-Nr. 530/237 der Gemarkung Igelshieb** mit einer **Größe von 502 m² zum Höchstgebot**. Das Grundstück hat Bau- und Grundstücksqualität und ist mit einer ehemaligen Trafo-Station bebaut.



Sämtliche Nebenkosten einschließlich die Gutachterkosten trägt der Käufer.

Bestandteil des Notarvertrages ist u.a. die Erfüllung einer Investitionsverpflichtung zur Werterhaltung, die binnen 5 Jahren nach Beurkundung nachzuweisen ist.

Nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 03679-790261) kann das Gutachten eingesehen werden. Eine Besichtigung des Objektes ist ebenso möglich.

Schriftliche Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Kaufgebot Flurstück 530/237 -Gemarkung Igelshieb - nicht vor dem 28.10.2024, 10.00 Uhr öffnen“

bis zum **28.10.2024, 10.00 Uhr** zu richten an:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
 Stadtmanagement/Liegenschaften
 Marktstraße 2
 98724 Neuhaus am Rennweg

Die Gebotsöffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Senioren feiern Sommerfest auf dem Bleßberg

Viel Spaß und gute Laune gab es am vorletzten Tag im August bei strahlendem Sonnenschein auf dem Bleßberg. Dort feierten knapp 50 Seniorinnen und Senioren aus Neuhaus am Rennweg und den Ortsteilen ein rundum gelungenes Sommerfest. Eingeladen dazu hatte AGATHE-Beraterin Christina Reuther und ehrenamtliche Helferin Gisela Auras. Mit dem Bus wurden alle Teilnehmenden nach und nach aus den Ortschaften abgeholt und zum Bleßberg chauffiert. Oben angekommen gab es nach ein paar Begrüßungsworten durch Frau Reuther und Frau Auras Kaffee und Kuchen, bevor es zum abwechslungsreichen Programm mit Sketchen, Gedichten, einer Tombola und Musik überging.



Als Röschen verkleidet führte eine Seniorin einen Sketsch auf, wobei sie sich auf der Suche nach einem heißen Höschen befand und tatsächlich fündig wurde. Zu hören gab es noch ein Gedicht, das den unverzichtbaren Wert einer Oma für die Familie darstellte. Ein weiteres Highlight an diesem Nachmittag war die Scherztombola. Von allen Anwesenden durfte jeder ein Los ziehen und schon beim Öffnen der Lose sorgten die angekündigten Tombolapreise für Spannung und Gelächter. Zu Gewinnen gab es beispielsweise eine Sofortbildkamera, die sich als Taschenspiegel herausstellte oder einen BMW, der in Form eines Brots mit Wurst überreicht wurde. Im weiteren Verlauf des Nachmittags sorgten die „Meurischen Mädchen mit Mann“ für musikalische Unterhaltung. Eine Reise von Meura in verschiedene Länder brachte gute Unterhaltung und Stimmung bei den Senioren. Freude und gute Laune war bei allen Anwesenden während des gesamten Sommerfestes sichtbar und es konnten wieder neue Bekanntschaften geknüpft oder alte Bekannte getroffen werden, was jedes Mal schön anzusehen ist.



Bei leckeren gegrillten Speisen und Getränken sowie unterhaltenden Gesprächen, fand der Tag einen schönen Ausklang, bis es mit dem Bus wieder heimwärts ging. Dass es für alles ein schönes Sommerfest war, konnte man den strahlenden Gesichtern entnehmen und den wertschätzenden Worten. Ein herzlicher Dank geht an alle Seniorinnen und Senioren die dabei waren, denn ohne jeden EINZELNEN von euch, wäre es lange nicht so schön.

AGATHE - älter werden in der Gemeinschaft



Christina Reuther
Beraterin
Stadt Neuhaus am Rennweg,
Stadt Lauscha, Stadt Schalkau,
Gemeinde Goldsthal
Telefon: 03675 - 871331
christina.reuther@ikson.de

Mit dem Programm AGATHE wollen der Freistaat Thüringen und der Landkreis Sonneberg unseren alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und damit mehr Lebensqualität ermöglichen. Als AGATHE-Beraterin habe ich ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anliegen. Ich berate Sie kostenfrei wie individuell und freue mich auf Ihren Anruf!

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Sie haben Fragen zum Projekt?
agathe@ikson.de

Als AGATHE-Beraterin bin ich Ihre Ansprechpartnerin, für alle Fragen, die der Alltag als älterer Mensch mit sich bringt. Die Beratungen sind **kostenfrei und unverbindlich!** Das Angebot richtete sich an alleinlebende Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und bietet die Möglichkeit, verschiedene Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Finanzen, Wohnen, Krisen, Einsamkeit und sonstige Themen und Fragen die das Älterwerden mit sich bringt, vertraulich anzusprechen. Ebenso erhalten Sie **Unterstützung bei Fragen im Umgang mit dem Handy, Smartphone oder Tablet.**

Die Gespräche können am Telefon, im häuslichen Umfeld oder in der Sprechstunde stattfinden.

Sprechzeiten für Senioren im Oktober:
➤ **Donnerstag, 10. Oktober 13-15 Uhr**

Sie finden mich im
Bürgerhaus, Marktstr.2, Zimmer 1.09

Gerne können Sie zu den angegebenen Zeiten vorbeikommen oder vorab einen Termin unter 03675-871 331 vereinbaren.

Termine zum Hausbesuch sind jederzeit möglich.

agathe älter werden in der Gemeinschaft



DIGITAL-Treff für Senioren
Gemeinsam die digitale Welt erkunden

DU bist Seniorin oder Senior?
DU möchtest den Umgang mit Internet, Smartphone, Tablet oder Laptop lernen?
DU hast Fragen rund um die vielfältigen Möglichkeiten zur Nutzung der digitalen Geräte?
DU fragst dich, wie das alles geht und wer dir helfen kann?

Dann komm zum nächsten Digital-Treff
am Donnerstag, 17. Oktober 2024 von 10-12 Uhr im Bürgerhaus
Für die Anmeldung oder für Fragen könnt ihr euch gerne unter 03675-871 331 an mich wenden!

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Neuhaus am Rennweg

Seniorenachmittag zum „Weltsekiorentag“
Dienstag, 1. Oktober 2024 um 14.30 Uhr
Passage am Markt
Wir wollen gemeinsam den Weltsekiorentag feiern und ein paar schöne Stunden in Gesellschaft verbringen!

Anmeldung bei AGATHE Beraterin Christina Reuther unter 03675-871 331

Neuhaus am Rennweg

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Bastelnachmittag für Senioren
Dienstag, 22.10.2024
13.30 Uhr
Passage am Markt



Wir sind kreativ!

Infos und Anmeldung bei AGATHE Beraterin Christina Reuther unter 03675-871 331

Seniorentreff
Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 14.30 Uhr
Passage am Markt
Der Treff bietet die optimale Gelegenheit sich untereinander auszutauschen, neue und alte Bekannte zu treffen und ein paar schöne Stunden in Gesellschaft zu verbringen.

Anmeldung bei AGATHE Beraterin Christina Reuther unter 03675-871 331

Neuhaus am Rennweg

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Vermietersversammlung am 04.09.2024



Am Abend des 04. September 2024 trafen sich auf Einladung der Tourist-Information, in Kooperation mit der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Vermieter und Leistungsträger im Saal des Bürgerhauses der Stadt. Gemeinsam wurde konstruktiv und lösungsorientiert über verschiedene Themen gesprochen - unter der Fragestellung: Was läuft gut? Was läuft schlecht?

Durch die Thüringer Wald Service GmbH (TWS GmbH) wurde zudem die neue All-Inclusive-Variante der Thüringer Wald Card vorgestellt, welche künftig einen klaren Wettbewerbsvorteil für den Gastgeber bietet, die Gesamtregion für den Gast deutlich attraktiver macht und insgesamt für mehr Wertschöpfung in der Region sorgt. Das Modell ist optional und freiwillig für die Vermieter, so Holger Jakob, welcher den Geschäftsbereich als Prokurist der TWS GmbH leitet.

Zusammen sprach man zudem über die Möglichkeiten einer einheitlichen Gästekarte für die Rennsteigregion Neuhaus am Rennweg, so wie es bereits alle anderen staatlichen anerkannten Kur- und Erholungsorte in Thüringen nutzen. Einzelne Vermieter geben bereits eine Gästekarte aus, flächendeckend funktioniert dies allerdings nur mit einer Kurbeitragssatzung. Neuhaus am Rennweg hat einen noch Erholungsortstatus und könnte Kurbeitrag erheben. Dann wäre die Rennsteigregion gleichauf mit allen anderen prädikatisierten Tourismusorten, welche dies seit Jahren praktizieren. Der Kurbeitrag sei bei Gästen akzeptiert und ein gängiges Medium, welches der Gast nicht in Frage stellt. Viele der freiwilligen Leistungen der Kommune im touristischen Bereich könnten darüber finanziert werden, so Jörg Seifert, Geschäftsführer der TWS GmbH. Zudem ist die Abrechnung mittlerweile vollständig digitalisiert und der Verwaltungsaufwand geht quasi gegen 0.

Seitens der Anwesenden gibt es keine Gründe, warum der Kurbeitrag nicht wiedereingeführt werden sollte. Der Stadtrat sollte sich künftig damit beschäftigen, so die Teilnehmer.

Für eine Neuzertifizierung zum staatlichen anerkannten Erholungsort, welche im kommenden Jahr ansteht, hat man sich im Rahmen des touristischen Entwicklungskonzeptes und in den vorgelagerten öffentlichen Foren mehrheitlich ausgesprochen. Das bedingt aber auch, neben vielen zusätzlichen Kriterien, dass eine gastronomische Infrastruktur und zahlreiche zertifizierte Gastgeber in der Region vorhanden sind. Seitens der Kommune ist man aktuell auf ministerieller Ebene im Gespräch darüber, bei der Zertifizierung für die Kommune die Gültigkeit des Status „Erholungsort“ auf die Ortsteile mitzudenken und diese nicht auszuschließen. Bei anderen Orten funktioniert dies auch, so der Bürgermeister Uwe Scheler.

Umso wichtiger ist es, sich schnellstmöglich den relevanten Kriterien anzunehmen und auch die Zertifizierungen voranzutreiben. Die Tourist-Information kann Gastgeber zertifizieren, Ina Minkmar-Hennig in Person, kann dies durchführen, zumindest für Pensionen und Ferienwohnungen. Diese DTV-Zertifizierung kostet eine geringe Gebühr. Für die Zertifizierungsleistung selbst wird nichts berechnet, das ist ein Service an alle Gastgeber, sagt Ina Minkmar, Leiterin der Tourist-Information im Thüringer Wald Shop. Dafür kann man dann mit Sternen werben und sich vom Wettbewerb abheben.



Praktiziert wird dies bereits. Als lobendes Beispiel fand am Abend die Übergabe der 5-Sterne-Zertifizierung an die Familie Koch aus Siegmundsburg für eine Ferienwohnung statt. Gemeinsam überreicht der Stadtchef und die Leiterin der Tourist-Information die Urkunde des DTV.

Es gab weitere Themen, zum Beispiel wurde sich ausgetauscht über die Zusammenarbeit mit Schulen im Rahmen von Projektarbeiten, der Beschilderung eines historischen Pfades sowie Informationstafeln an Häusern und Wegen oder ein Bücherregal für die Öffentlichkeit.

Die Vermieter äußerten den Wunsch nach Fachvorträgen, wie etwa für gute Kommunikation dem Gast gegenüber oder gemeinschaftliche Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten. Was man kennt und wovon man selbst begeistert ist, da spricht man positiv darüber - und das ist ein wichtiger Schlüssel in der Vermarktung der Region. Der Appell geht auch die Einheimischen. Wir sollten positiv über unsere Region sprechen, die so vielfältig und facettenreich ist - nicht nur meckern was nicht gut ist, so die Anwesenden einstimmig.

Die Teilnehmer sprachen sich positiv aus und verabredeten sich direkt neu. Das nächste Treffen findet am 19.03.2025 um 18 Uhr im Hotel am Rennsteig in der Schmalenbuche statt.

Aufruf an Vereine

Liebe Neuhäuser, Lichtner, Limbacher, Neumannsgründer, Piesauer, Scheibe-Alsbacher, Siegmundsburger und Steinhelder, sehr geehrte Vereine, Gewerbetreibende und Unternehmen der Stadt Neuhaus am Rennweg und Umgebung, wertige Gäste,

Der Sommer ist zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür!

Aufgrund der positiven Resonanz aus der Bevölkerung zu den letzten Weihnachtsmärkten und des 1. Budenzaubers am Bürgerhaus in Neuhaus am Rennweg, möchten wir erneut den Aufruf starten, sich an der Bergweihnacht 2024 und am Budenzauber vor dem Bürgerhaus zu beteiligen.

Die letzten Weihnachtsmärkte und der Budenzauber sind durch das großartige Engagement und die vielfältigen Angebote aller Beteiligten in positiver Erinnerung geblieben.

Termine:

Bergweihnacht:	14.12.- 15.12.2024
Budenzauber:	30.11.2024
	06.12.- 07.12.2024
	20.12.- 22.12.2024

Bitte wendet euch mit euren Ideen und der Bedarfsmeldung für den Weihnachtsmarkt und/ oder dem Budenzauber an Frau Sandra Winter (03679 7902 41) oder per E-Mail an sandra.winter@neuhaus-am-rennweg.de.

Dort erfolgt, wie im letzten Jahr, die Koordination der Angebote, damit erneut Vielfalt und Abwechslung geboten wird.

Wir freuen uns auf eure kreativen und kulinarischen Vorschläge und Ideen!

**Euer Bürgermeister
Uwe Scheler**

Chronik Siegmundsburg

Geblättert in einer Heimatkundlichen Arbeit des Lehrers Reinhold Luthardt

“Das Erwerbsleben von Siegmundsburg im Wechsel der Zeiten” (1900 -1910)

Gegenwärtig finden weitaus die meisten Familien ihr Brot in der Porzellanindustrie. Reichlich sind sie mit Arbeit versorgt. Wer bürgt aber dafür, daß diese Verhältnisse in kürzerer oder längerer Zeit sich nicht ändern können? Die Geschäftsstockungen in den Jahren 1860, 1895/96, 1908 haben jedem deutlich zu Gemüte geführt, daß diejenige Bevölkerung, die nicht aus dem nährkräftigen Mutterboden ihre Nahrung zieht, sondern allein auf die Industrie angewiesen ist, auf unsicherem und schwankenden Boden steht. (Wie) Jede Industrie und erst recht die unsere, die nicht notwendige Gebrauchsgegenstände liefert, ist stets bedroht von schicksalsschweren Krisen, (Auch durch die Handelsvertrags- und Zollpolitik fremder Staaten.) namentlich herbeigeführt durch Überproduktion und Kriege. Besonders die Gefahr

der Überproduktion liegt nahe, da sich die Porzellanfabriken in letzter Zeit sehr vermehrt haben. So sind in Thüringen gegenwärtig 157, und jedes Jahr entstehen neue.

Nicht immer hatte die Fabrik in Limbach so vollauf zu tun, wie in den letzten Jahren. Die angegebenen Jahre der Geschäftsstockung sagen uns dies. Die Bewohner mußten sich notgedrungen einer Hausindustrie zuwenden. Die war bald gefunden. Porzellanmasse hatte man schon, und so wurden fast Haus für Haus Porzellanmärbel angefertigt. Dies geschah in der Zeit von 1850 - 1870/80 etwa.

Diese Märbelfabrikation war eine sehr kümmerliche und schmutzige Arbeit. Wie man von älteren Leuten erzählen hört, sah es in den Stuben nicht besonders einladend aus. Die Märbelmasse lag mehrere mm dick auf Ofen, Tisch und Fußboden. Wie wurden die Märbel hergestellt? Die Porzellanmasse drehte man in walzenförmige Gebilde, davon wurden kleine Stücke abgezwickelt und mit Daumen und Zeigefinger gerundet. So war es anfangs. Später ist die Arbeit durch eine kleine Erfindung etwas verbessert worden. Man benutzte ein Blech mit runder Höhlung. Diese Höhlung hatte die Größe des zu machenden Märbel. In der Selben drehte man die Masse. Dadurch wurde der Märbel viel feiner. Es war dies nicht bloß eine schmutzige, sondern auch eine schwere Arbeit; denn häufig drehte man sich die Finger wund.

Obwohl die Leute sehr lange arbeiteten, oft bis in die Mitternacht hinein, so ist doch verhältnismäßig wenig dabei verdient worden. Es wurden für 1000 Märbel etwa 15 - 18 Kreuzer (50 - 60 Pfg.) bezahlt. (Die Kleinen, die einen Durchmesser von 6 mm besaßen, kosteten 1 fl.) Man verfertigte an einem Tage gewöhnlich 3 - 4000 kleine Märbel oder 8 - 900 große. Die letzteren wurden mit 1 Taler für 1000 Stück bezahlt. Viel Geld bekam man dabei nicht in die Hände. Man arbeitete eben, um sich für den geringen Verdienst wenigstens seine Lebensmittel eintauschen zu können. Einkäufer gab es mehrere im Ort. Diese lieferten die Märbel nach Neuhaus a. R. und Lauscha.

Neben der Märbelfabrikation wandte man sich während der schlechten Geschäftszeiten in der Porzellanfabrik auch der Perlenindustrie zu. Dies war besonders in den Jahren 1867/68, als die Perlen gut bezahlt wurden. Einige Familien gab es vorher schon, die sich bloß mit Perlenmachen ernährten. Gegenwärtig haben wir vier ständige Perlenbläser, während noch einige andere nur zeitweise und dann des Abends Perlen blasen. Anfangs mußte man sich mit schlechten Mitteln behelfen. Zuerst nahm man Talg, dann legte man den Docht in Paraffin, und noch später gebrauchte man das Rüböl. In erster Zeit hatte man auch keinen Balg. Mittels einer Röhre mußte man die Flamme anblasen. Zu gleicher Zeit wurde Luft zu geblasen und Perlen gemacht. Dies war sehr mühselig. Jetzt gibt es gute Bälge und Petroleum- oder Gasflammen dazu. Es wurden Knöpfe, Weinbeeren, schwarze, weiße und Bleiperlen hergestellt. Fast Haus für Haus machte man in jener Zeit Perlen. Die Glasrohre bezog man aus Lauscha, dahin wurde auch geliefert. Später lieferte man nach Steinheid. Früher habe diejenigen Familien, die sich ausschließlich mit Perlenblasen beschäftigten, ganz gute Löhne erreicht, weil die Konkurrenz noch nicht so stark war. So wurde 1 Dtz. gewöhnliche Perlen mit 19 Kreuzern bezahlt. Es richtete sich hier nach der Größe. Die kleinsten Perlen wurden sogar mit einigen fl. eingekauft. Ein älterer Perlenmacher erzählte mir folgendes: "Besonders die Zeit vor Weihnachten brachte große Aufträge, da mußte tüchtig bis in die Mitternacht hinein gearbeitet werden." Er hat zu dreien gearbeitet. Er hat geblasen, seine Frau abgeschnitten und seine Mutter angehängt. So verfertigte er den Tag über 8 Dtz., demnach in 1 Woche 52 Dtz. Ein Dtz. kostete damals 19 Kreuzer. Die Familie hatte also den anständigen Wochenlohn von 52,19 Kr. = 988 Kreuzern. Das sind nach unserm Geld etwa 30 M. In der andern Zeit des Jahres ist weniger verdient worden, weil da die Aufträge kleiner waren. Durch die große Konkurrenz kamen aber schlechte Zeiten für die Perlenindustrie, so daß viele Leute das Perlenmachen nieder legten. Es wurden bis vor kurzem bloß 22 Pfg. für das Dtz. bezahlt. Gegenwärtig sind sie wieder auf 38 - 40 Pfg. gestiegen. Man sieht daraus, daß die Perlenindustrie sehr dem Wechsel unterworfen ist. Sie ist auch eine unsichere Nährquelle.

Nachtrag: Seitdem durch Leute aus unserer Gegend die Perlenfabrikation nach Japan verschleppt wurde, überschwemmt die Produktion japanischer Kulis zu unerhört niedrigen Preisform den Weltmarkt. Die Perlenmacherart hat damit bei uns ihr Ende gefunden.

1933. Lugold.

Es ist nun gewiß interessant, eine Übersicht zu geben, wie sich die Bevölkerung Siegmundsburgs auf die verschiedenen Erwerbszweige verteilt. Das Jahr 1910 liegt nachstehender Statistik zugrunde.

I. Übersicht zur Beschäftigung der Industriell - Tätigen.

Beschäftigung	Fabrik- arbeiter	Heim- arbeiter	davon: verh.	unverh.
A). Porz. Ind.				
1. Modelleur	1	-	1	-
2. Formgießer	3	-	1	2
3. Former	23	16	28	11
4. Brenner	4	-	3	1
5. Maler	12	10	16	6
6. Packer	9	-	4	5
Summe A:	52	26	53	25
B). Perlenindustrie:	-	4	4	-
C). Holzspielwarenind.:	-	1	1	-
D). Papiermachéfabrikation:				
1. Drucker	-	1	1	-
Summe A - D:	52	32	59	25

II. Übersicht zur Beschäftigung der Außerindustriell - Tätigen.

Beruf:	Familien:	Erwachsene:
Lehrer:	1	2
Forstwarte:	1	1
Maurermeister:	1	3
Braumeister:	1	1
Kaufleute:	3	3
Gastwirte u. Metzger:	3	3
Bäcker:	1	1
Holzshauer:	4	4
Schreiner:	3	6
Schneider:	1	1
Schuhmacher:	1	2
Schneidemüller:	1	1
Summe:	21	28

Siegmundsburg zählt (etwa) gegenwärtig 103 Familien:

davon nähren sich außerindustriell:	21	=	20,4 %
davon nähren sich industriell:	82	=	79,6 %
a). Porzellanarbeiter:	76	=	73,7 %
b). Perlenbläser:	4	=	3,8 %
c). Spielwarenarbeiter	2	=	1,9 %

Zu den Übersichten sind noch erläuternde Bemerkungen nötig. Auffällig ist in vorstehender II. Übersicht, daß es jetzt verschwindend wenig Holzshauer (4) gibt. Wahrscheinlich ist den Siegmundsbürgern durch die bequeme Porzellanindustrie die Neigung für anstrengendere Arbeit verleidet worden, denke man doch daran, daß es früher über 20 Waldarbeiter gab.

Die beiden Spielwarenarbeiter sind erst zugezogen vor wenigen Jahren, der eine aus Judenbach und der andere aus Rauenstein. Wie die Erwerbsquellen einer Gegend von der Lage, den geologischen und klimatischen Verhältnissen hauptsächlich abhängen, so steht wieder das private und öffentliche Leben zu den Erwerbsquellen in mannigfacher Beziehung. Es wird teils gut, teils schlecht beeinflusst. Ich denke da zunächst an den Einfluß der Erwerbsquellen auf das private Leben, wie Wohnungs-, Lebens- und Gesundheitsverhältnisse. Betrachten wir zuerst die Wohnungsverhältnisse! Siegmundsburg besteht aus 73 Häusern mit 103 Familien. Die Häuser sind fast alle einstöckig gebaut. In den früheren Zeiten, wo das Bauen eines Wohnhauses noch nicht so kostspielig war, entstanden die meisten, obwohl die Leute schon damals wenig bemittelt waren. Bei Wohnhäusern, die später errichtet wurden, haben sich viele Einwohner eine große Schuldenlast aufgebürdet. Manchem kommt es daher sauer an, wenn halbjährlich die vielen Schuldzinsgelder bezahlt werden müssen. Viele müssen Geld dazu erst in der Fabrik borgen. - Betrachten wir den Ort vom "Märterle", einer Anhöhe am westlichen Ende des selben, oder durchwandern wir ihn, so möchte man beim Anblick der niedlichen, schieferbeschlagenen Wohnungen versucht sein, daraus zu schlichten, denselben sauberen Anblick auch im Innern der Häuser zu finden. Vielfach trifft dies auch zu; aber ich habe oft Gelegenheit gehabt, auch gegenteilige Erfahrungen zu machen. Viel hängt mit der Beschäftigung der Einwohner zusammen. Die meisten sind Former.

Sie haben mit viel Staub und Schmutz, der durch die Masse erzeugt wird, zu kämpfen. Blicken wir hinein in eine solche Formerstube! Als ich bei meinen ersten Elternbesuchen in ein derartiges Haus eintrat, so war ich geradezu überrascht. Es stieß mich ordentlich zurück. Die Stube ist klein. Überall sieht man Porzellanschmutz. Tische, Bänke, Fußboden und Ofen sind mit "Formen" bedeckt. Der Tisch ist Hausgerät für alles, da wird gegossen, geformt und gemalt. Da kommt es vielfach auf die nötige Reinlichkeit gar nicht an. Die Kleider des Formers sind vom Schlicker sehr beschmutzt. Sehr bezeichnend waren mir die Worte mancher Eltern beim Besuch eines Kindes: "Bei uns sieht es nicht schön aus; alles Wischen hilft nichts." Dazu kommt noch die übermäßige und stickende Wärme, die in einzelnen solchen Formerstuben herrscht. Doch nicht jeder Formerstube fand ich dieselben betrübenden Verhältnisse, besonders da, wo wenige Kinder vorhanden waren. In mancher Formerfamilie fand ich sogar große Reinlichkeit vor. In der Ecke stand ein langer Tisch für die Arbeit, während der in der Mitte stehende Tisch sauber mit einer Decke belegt war. Daraus ist ersichtlich, daß also auch in der Stube des Formers Reinlichkeit und Ordnungssinn herrschen kann. In den Malerwohnungen fand ich durchweg bessere Verhältnisse vor. Wo liegt hier die Wurzel des Übels? Überall bei den Formern, die zu Haus arbeiten, besteht der große Mangel, daß der Wohnraum auch zugleich Arbeitsraum ist. Dies ist vom hygienischen Standpunkte aus sehr verwerflich. Die gute Luft wird bald verbraucht, und für frische wird entweder gar nicht oder nur in ungenügender Weise gesorgt. Die meisten Leute glauben, in ihren schon an und für sich überheizten Stuben die Wärme länger erhalten zu können, deswegen wird kein Fenster geöffnet. Die meisten Heimarbeiter sind gezwungen, ihre Arbeitsstätte auch noch des Nachts zu benutzen. Die gesundheitliche Schädigung tritt dann noch deutlicher zutage. Sicherlich bekunden auch viele Familien einen wenig haushälterischen Sinn, ihnen fehlt der Sinn für Ordnung und Reinlichkeit. Auch an den Schulkindern merkt man es schon. Die Kinder aus Formerfamilien kommen öfters mit beschmutzten oder gar zerrissenen Kleidern zur Schule, während dies bei denen aus Malerfamilien fast nicht der Fall ist. Sie sind sauber gekleidet und gewaschen. Aufklärung in Schule und Haus tut also noch bitter not. Dies geschieht am besten durch den Arzt und Lehrer an Elternabenden. -

Rolf Kirchner
Natur- und Heimatfreunde e.V. Siegmundsburg

Aktuelles aus dem Ortsteil Siegmundsburg

Kürzlich trafen sich Siegmundsburger Natur- und Heimatfreunde, um dem 1906 errichteten Dreistromstein und dessen Umfeld eine Schönheitskur zu verpassen.



Es wurden die Tafeln und Aufsteller gereinigt, die Flächen gemäht, Wege von Gras und Unkraut befreit und die das ganze Ensemble umgebende Bruchsteinmauer aufgerichtet. Nun kann sich das bei Rennsteigwanderern so beliebte Ausflugsziel wieder sehen lassen. Eine Gruppe von Wanderfreunden, die zufällig gerade hier vorüber kamen, bedankten sich herzlich für das Engagement der Siegmundsburger. Vor 2 Jahren wurde der Obelisk dank einer privaten Spende restauriert.



Das war nicht der einzige Einsatz der Heimatfreunde. Bereits vor einigen Wochen wurde eine Bank an der Friedrichshöher Straße erneuert sowie eine weitere Bank mit Tisch am Waltherssumpf. Letztere wurde bei einem Sturm im Winter von einer umstürzenden Fichte zerstört.

Nachruf

Niemand weiß, wann die Reise endet.
Wir sind dankbar
*für den gemeinsam zurückgelegten Weg.
Wir nehmen Abschied von

Frau Marie Hahn

In ihrem gesamten Arbeitsleben war sie stets die gute Seele der Gemeindeverwaltung Scheibe-Alsbach. Aufgrund ihrer freundlichen und offenen Art sowie ihrer fachlichen Kompetenz wurde sie sowohl von den jeweilig amtierenden Bürgermeistern als auch von den Einwohnern und Gästen des Ortes überaus geachtet und geschätzt.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.
Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Jens Rothe
Ortsteilbürgermeister Scheibe-Alsbach

Schwimmhalle am Rennsteig
in Neuhaus am Rennweg

Öffnungszeiten

Schwimmhalle

Montag von 13.00 bis 19.00 Uhr & 19.00 bis 21.00 Uhr*
Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr* & 15.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 20.00 Uhr & 20.00 bis 22.00 Uhr*
Freitag von 9.00 bis 22.00 Uhr (9.30 bis 11.15 Uhr - 3 Bahnen Schulschwimmen)
Samstag von 10.00 bis 21.00 Uhr (17.00 bis 19.00 Uhr*)
Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat ist Kinderanimation von 15.00 bis 17.00 Uhr

*eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb - nur Bereitstellung von Schwimmbahnen möglich

Sauna

Montag von 14.00 bis 21.00 Uhr gemischte Sauna
Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr Frauensauna
& von 17.00 bis 21.00 Uhr gemischte Sauna
Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr gemischte Sauna
& von 17.00 bis 21.00 Uhr Frauensauna
Donnerstag von 17.00 bis 22.00 Uhr gemischte Sauna
Freitag von 14.00 bis 22.00 Uhr gemischte Sauna
Samstag von 14.00 bis 21.00 Uhr gemischte Sauna
Sonntag geschlossen

Anschrift:
Schwimmhalle am Rennsteig
Marktstraße 4
98724 Neuhaus am Rennweg

Kontakt:
Telefon: 03679 790280
E-Mail: baederbetrieb@neuhaus-am-rennweg.de

SCHAUM

Pool-Party

für Jung & Alt

**Schwimmhalle
am Rennsteig**

12.10.2024

**14.00 bis
18.00 Uhr**

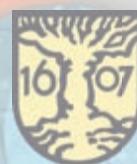
**zu geltenden
Eintritts-
preisen**

Anschrift:

Schwimmhalle am Rennsteig
Marktstraße 4
98724 Neuhaus am Rennweg

Kontakt:

Telefon: 03679 790280
E-Mail: baederbetrieb@neuhaus-am-rennweg.de



Schwimmhalle am Rennsteig
Neuhaus am Rennweg

Auch in den Herbstferien 2024 sind wir für euch da

Schaut gerne bei unseren Angeboten, oder an einem normalen Öffnungstag vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

Offene Jugendfreizeiteinrichtung der Stadt Neuhaus am Rennweg
Sebastian - Kneipp - Straße 4
98724 Neuhaus am Rennweg

Dienstag bis Freitag: 14 Uhr bis 20 Uhr

Gokart fahren auf der Outdoor-Kart-Bahn in Schwarzbach ab 14 Jahre

Wann? Mittwoch, 02.10.24 ab 14 Uhr
Kosten? ca. 30 € plus Geld für Getränke und Verpflegung
 Festes Schuhwerk, ggf. wetterfeste Kleidung
 Hin-/ Rückfahrt ab Jugendclub Neuhaus

Der Jugendclub bleibt wegen Feiertag geschlossen

Wann? Donnerstag, 03.10.24

Lasertag in der Lasertagarena Suhl

Wann? Dienstag, 08.10.24 ab 14 Uhr
Kosten? für zwei Spiele: 15 €
 Für drei Spiele: 21 €

festes Schuhwerk
 Hin-/ Rückfahrt ab Jugendclub Neuhaus

Handwerk kann jede(r) - Wir bauen einen Tisch für unsere Bank am Fußballtor

Wann? Donnerstag, 10.10.24 ab 14 Uhr
Kosten? keine

festes Schuhwerk, alte und wetterfeste Kleidung

Bei allen Ausflügen außerhalb des Jugendclubs Piesau begrenzte Teilnehmer*innenanzahl - wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung

Da es zu kurzfristigen Änderungen des Programmes und der Öffnungszeiten kommen kann, bitten wir euch die Ausgänge und den News - Ticker der Stadt Neuhaus am Rwg. unter www.neuhaus-am-rennweg.de zu beachten.

Ansprechpartner offene Kinder- und Jugendarbeit

Daniel Ebert

telefonische Erreichbarkeit
 Mo bis Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr
 Tel: 03679/7902-360
 Fax: 03679/7902-361
 Tel. Mobil: 0151 291 694 38
 E-Mail: daniel.ebert@neuhaus-am-rennweg.de

Offene Jugendfreizeiteinrichtung der Stadt Neuhaus am Rennweg
Im Grund 29
98724 Neuhaus am Rennweg, OT Piesau

Montag: 14 Uhr bis 20 Uhr
Donnerstag: 15 Uhr bis 19 Uhr
Freitag: 14 Uhr bis 18 Uhr

Gokart fahren auf der Outdoor-Kart-Bahn in Schwarzbach ab 14 Jahre

Wann? Mittwoch, 02.10.24 ab 15 Uhr
Kosten? ca. 30 € plus Geld für Getränke und Verpflegung
 Festes Schuhwerk, ggf. wetterfeste Kleidung
 Hin-/ Rückfahrt ab Jugendclub Piesau

Der Jugendclub bleibt wegen Feiertag geschlossen

Wann? Donnerstag, 03.10.24

Renovierung unseres Jugendclubs -

Wir renovieren und verschönern gemeinsam unseren Jugendclub und braten im Anschluss

Wann? Freitag, 04.10.24 ab 10 Uhr
Kosten? ca. 5 € für Getränke und Verpflegung
 Zieh dir bitte alte Kleidung an, die schmutzig werden kann

Filmeabend im Jugendclub mit Abendessen

Wann? Dienstag, 08.10.24 ab 16 Uhr
Kosten? ca. 10 € für Getränke und Verpflegung

Lasertag in der Lasertagarena Suhl

Wann? Mittwoch, 09.10.24 ab 16 Uhr
Kosten? für zwei Spiele: 15 €
 Für drei Spiele: 21 €

festes Schuhwerk

Tischtennisturnier / Dartturnier mit Pizza bestellen

Wann? Donnerstag, 10.10.24 ab 15 Uhr
Kosten? ca. 10 € für Getränke und Verpflegung

Merke dir außerdem schonmal unsere Halloween Party am Mittwoch, den 30.10.24 im Jugendclub vor

Bei allen Ausflügen außerhalb des Jugendclubs Piesau begrenzte Teilnehmer*innenanzahl - wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung

Da es zu kurzfristigen Änderungen des Programmes und der Öffnungszeiten kommen kann, bitten wir euch die Ausgänge und den News - Ticker der Stadt Neuhaus am Rwg. unter www.neuhaus-am-rennweg.de zu beachten.

Ansprechpartner offene Kinder- und Jugendarbeit

Daniel Ebert

telefonische Erreichbarkeit

Mo bis Fr: 10.00 bis 20.00 Uhr
 Tel: 03679/7902-360
 Fax: 03679/7902-361
 Tel. Mobil: 0151 291 694 38
 E-Mail: daniel.ebert@neuhaus-am-rennweg.de

Stadtbibliothek

Herbsttag

Herr: Es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
 Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
 und auf den Fluren laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
 gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
 dränge sie zur Vollendung hin und jage
 die letzte Süße in den schweren Wein.

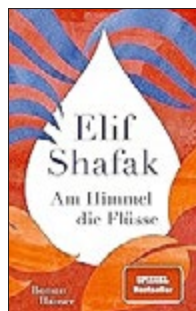
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
 Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
 wird wachen, **lesen**, lange Briefe schreiben
 und wird in den Alleen hin und her
 unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke 1875-1926

Abschiedsstimmung - wehmütig denken wir daran, dass die Zeit, in der uns die Natur aus dem Garten Eden reich beschenkt, schon bald wieder vorbei ist. Wir alle wissen um die Schönheit des Herbstes. Durchleuchtet von milden Sonnenschein und voll von bunten Farben. Der September begeistert mit seinem unvergleichlichen Licht, sanft und warm. Wir spüren es, die Tage werden kürzer - es wird Herbst, die Zeit der Wandlung vom Außen zum Innen steht bevor. Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden zu Hause mit den Medien aus Ihrer Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Empfehlungen für Erwachsene

Elif Shafak: Am Himmel die Flüsse



Der neue große Roman der Bestseller-Autorin Elif Shafak über die Macht jahrhundertelanger Konflikte.

„Eine einzigartige, mitreißende Stimme der Weltliteratur.“ Ian McEwan

Narin ist neun, als in dem ezidischen Dorf am Tigris Planiertrauben auftauchen. Ihre Heimat soll einem Dammbauprojekt der türkischen Regierung weichen. Die Großmutter, fest entschlossen, die Enkelin an einem ungestörten Ort taufen zu lassen, bereitet alles für die Reise ins heilige Lalisch-Tal vor. Kurz vor Aufbruch stößt Narin auf das Grab

eines gewissen Arthur - direkt neben dem ihrer Ururgroßmutter Leila. Wer war dieser „König der Abwasserkanäle und Elendsquartiere“, der Junge aus dem viktorianischen London, von den Ufern der verschmutzten Themse? Und was hat er mit Narins eigener Vertreibung zu tun? Meisterhaft verwebt Elif Shafak Vergangenheit und Gegenwart zu einem soghaften Roman über sich kreuzende menschliche Schicksale und die Macht jahrhundertelanger Konflikte.

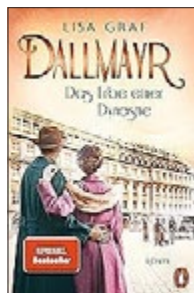
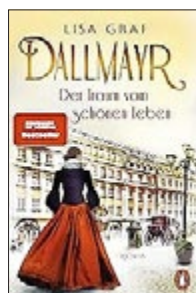
Sabine Kuegler: Ich schwimme nicht mehr da, wo die Krokodile sind



Sabine Kuegler wuchs im Dschungel von Westpapua auf, ihr Buch „Dschungelkind“ wurde ein weltweiter Millionenbestseller. Mit 17 Jahren kam sie nach Europa und erfuhr einen Kultur-Clash. Heute lebt sie in Hamburg, hat Kinder, Freunde und Arbeit. Aber noch immer ist sie eine Zerrissene zwischen den Welten und der innere Kampf um ihre Identität quält sie. Im Dschungel hatte sie gelernt, unsichtbar zu werden, um zu überleben - in der westlichen Welt muss man sichtbar sein. Sie wurde darauf trainiert, ihre Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen, aber hier waren sie permanent überreizt. Sie zweifelt und blickt von außen und innen auf unsere Zivilisation: Sind wir hier glücklich? Entfremdet? Gesund? Krank? Mehrfach kehrt sie in den Dschungel zurück. Bei einer dieser Reisen erkrankt Sabine Kuegler schwer, gilt als ausrapert und unternimmt einen letzten verzweifelten Rettungsversuch: Sie verlässt Deutschland, gibt ihre Kinder in die Obhut ihrer Väter und geht zurück in den Dschungel, in die Kultur, in der sie sich beschützt fühlt. Sie erlebt dort Abenteuer, die für viele Menschen kaum zu glauben sind. Erst nach fünf Jahren kommt sie zurück und erzählt erstmals von dieser dramatischen Zeit, von ihrer Suche nach Heilung, Glück und ihrem Platz im Leben. Dabei öffnet ihr einzigartiges Leben vielleicht auch die Chance, in einer globalisierten Welt Mittlerin zwischen den Kulturen zu sein. „Meine Geschichte begann an dem Tag, an dem mein Vater das Volk der Fayu entdeckte, einen Stamm, der in seiner Entwicklung seit Jahrhunderten stillsteht. Es war auch der Beginn des inneren Zusammenpralls zweier Welten. Denn ich trage in mir die Kultur, die Psychologie, die Mentalität und die Spiritualität von zwei Gesellschaften, die so gegensätzlich und so voneinander verschieden sind, dass sie auf unterschiedlichen Planeten zu Hause sein müssten.“

Sie wurde darauf trainiert, ihre Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen, aber hier waren sie permanent überreizt. Sie zweifelt und blickt von außen und innen auf unsere Zivilisation: Sind wir hier glücklich? Entfremdet? Gesund? Krank? Mehrfach kehrt sie in den Dschungel zurück. Bei einer dieser Reisen erkrankt Sabine Kuegler schwer, gilt als ausrapert und unternimmt einen letzten verzweifelten Rettungsversuch: Sie verlässt Deutschland, gibt ihre Kinder in die Obhut ihrer Väter und geht zurück in den Dschungel, in die Kultur, in der sie sich beschützt fühlt. Sie erlebt dort Abenteuer, die für viele Menschen kaum zu glauben sind. Erst nach fünf Jahren kommt sie zurück und erzählt erstmals von dieser dramatischen Zeit, von ihrer Suche nach Heilung, Glück und ihrem Platz im Leben. Dabei öffnet ihr einzigartiges Leben vielleicht auch die Chance, in einer globalisierten Welt Mittlerin zwischen den Kulturen zu sein. „Meine Geschichte begann an dem Tag, an dem mein Vater das Volk der Fayu entdeckte, einen Stamm, der in seiner Entwicklung seit Jahrhunderten stillsteht. Es war auch der Beginn des inneren Zusammenpralls zweier Welten. Denn ich trage in mir die Kultur, die Psychologie, die Mentalität und die Spiritualität von zwei Gesellschaften, die so gegensätzlich und so voneinander verschieden sind, dass sie auf unterschiedlichen Planeten zu Hause sein müssten.“

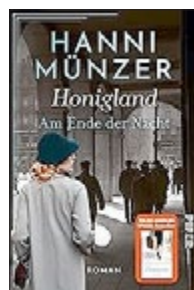
Lisa Graf: Dallmayr (Bd. 1-3)



München 1897. Anton und Therese Randlkofer führen den beliebten Feinkostladen Dallmayr in der Dienerstraße. Während die Gutsituierten erlesene Pralinen, honigsüße Früchte und exquisiten Kaffee probieren, träumen vor dem prachtvoll dekorierten Schaufenstern die einfachen Bürger vom schönen Leben. Ein jeder möchte Kunde im Dallmayr sein. Doch dem glanzvollen Aufstieg des Familienunternehmens droht ein jähes Ende, als Patriarch Anton ganz unerwartet verstirbt. Schon wenige Tage später beginnt sein Bruder Max zu intrigieren, um das florierende Geschäft unrechtmäßig an sich zu reißen. Entschlossen, ihm das Feld nicht kampflös zu überlassen, setzt sich Therese an die Spitze des Unternehmens. Noch weiß sie nicht, dass auch in den eigenen vier Wänden Geheimnisse lauern ...

Akribisch recherchiert, mitreißend geschrieben - Lisa Graf entführt ihre Leserinnen in diesem wunderschön ausgestatteten Paperback-Roman ins München der Jahrhundertwende. Perfekt zum Schwelgen und Genießen!

Hanni Münzer: Honigland (Bd. 2) Honigstaat (Bd. 2)



Von einem Gutshof in der Nähe Stettins führt Hanni Münzer ihre Hauptfiguren Daisy und Mitzi nach Paris und Berlin: die epische Geschichte zweier ungleicher Freundinnen im Kampf um Liebe und Freiheit.

Spannend und authentisch werden dramatische Zeiten in diesem Roman lebendig!

Eine Geschichte über Liebe und Obsession, Schuld und Sühne, Verrat und Rache ... und die Stärke der Frauen.

Emma Steele: Die Sekunde zwischen dir und mir



Ein Paar. Eine Autofahrt. Ein bevorstehendes Unglück - ist ihre Liebe stärker als die Zeit? „Die Sekunde zwischen dir und mir“ ist ein außergewöhnlicher Liebesroman, der sich wie ein Puzzle aus Erinnerungen zusammenfügt und eine bewegende Frage stellt: Wie stark ist die Verbindung zwischen Leben, Tod und Liebe?

Robbie ist glücklich, dass Jenn nach acht Monaten Trennung wieder bei ihm ist. Zwei Mal drückt er ihre Hand - ihr geheimer Code für „Ich liebe dich“. Doch dann dreht Jenn sich zu ihm und sagt: „Ich muss dir etwas sagen.“

In dem Moment starrt Robbie in die Scheinwerfer eines LKWs, der in ihr Auto zu krachen droht.

Im nächsten Moment findet er sich als Zuschauer auf einer Reise durch Jenns wichtigste Erinnerungen wieder. Kann er so herausfinden, was acht Monate zuvor wirklich passiert ist? Und wenn er es weiß, kann er dann verhindern, was gleich geschehen wird - oder bereits geschehen ist?

Empfehlungen für Kinder

Daniel Bleckmann: Koboldkroniken



Patrick Fix: Space Alarm

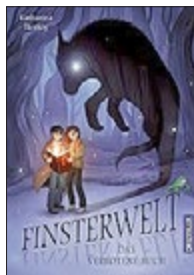
R.L. Ullmann: Hilfe! Das Internet ist weg

Smriti Halls: Ohne dich bin ich nicht ich

Marit Larsen: Eine Handvoll Freundschaft



Katharina Herzog: Finsterwelt (Bd. 1 und Bd. 2)



Die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg bietet einen Medienkurier-Service für ältere und mobil eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger an. Wenn wir Ihr Interesse

geweckt haben, nehmen Sie bitte mit der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg Kontakt auf. Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 03679/722238

Besuchen Sie uns auch im online Portal „thuebibnet“, die virtuelle Ausleihstelle der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Wie funktioniert die Onleihe?

Die Nutzer der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg gelangen über die Internetseite der Stadtbibliothek zum digitalen Medienangebot. Für die Anmeldung bei der Onleihe-Bibliothek /Thuebibnet benötigen Sie die Ausweisnummer (z.B. 00024638) auf der Rückseite Ihres Bibliotheksausweises. Nach dem Einloggen mit den persönlichen Daten kann nun einfach und unkompliziert ein Medium heruntergeladen werden. Das Medium kann nicht nur auf dem Computer genutzt werden, sondern auch auf dem Tablet, eBook-Reader und Co... Jedes ausgeliehene Medium kann man für 21 Tage nutzen. Wenn die Ausleihzeit abgelaufen ist, ist das Medium automatisch „zurückgegeben“ und nicht weiter nutzbar. Da die Rückgabe automatisch erfolgt, gibt es keine Mahngebühren. Natürlich können Sie das Medium erneut ausleihen.

Unsere Öffnungszeiten

**Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
10:00 Uhr - 17:00 Uhr**

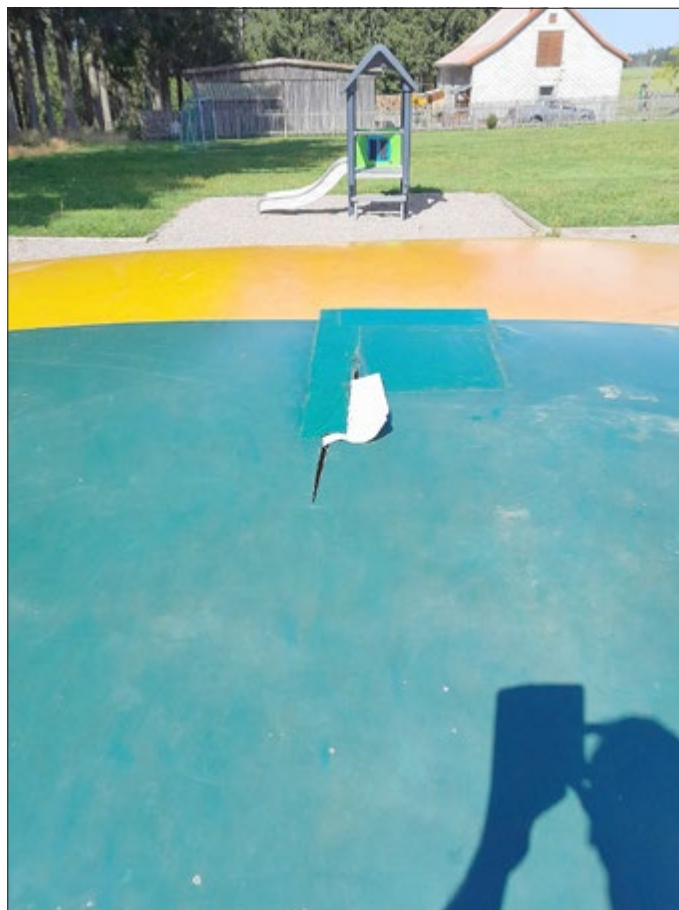
Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 3
98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon : 03679/722238
E-Mail: info@stadtbibliothek-neuhaus.de
<http://www.stadtbibliothek-neuhaus.de>

Öffnungszeiten Ortsteilbibliotheken

- Ortsteilbibliothek Piesau**
1. und 3. Dienstag im Monat von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr
- Ortsteilbibliothek Scheibe-Alsbach**
2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
- Ortsteilbibliothek Steinheid**
1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Zerstörtes Hüpfkissen auf dem Spielplatz „Am Bau“ in Neuhaus am Rennweg

Seit das Hüpfkissen auf dem Spielplatz „Am Bau“ im Corona-Jahr 2020 zum damaligen Sonderpreis von ca. 7.000 Euro aufgebaut wurde, war es immer und immer wieder „Opfer“ mutwilliger Zerstörungswut und ist ebenso oft durch die Mitarbeiter des Bauhofes, unter Hilfeleistung durch einen engagierten Neuhäuser Bürger, wieder repariert und funktionsfähig hergerichtet worden. So geschehen auch in der 33. Kalenderwoche dieses Jahres.



Nach nicht einmal einer Woche wurde es abermals zerstört. Diesmal haben die Verursacher aber „ganze Arbeit“ geleistet und dieses hochwertige, teure, von unser aller Steuergeldern finanzierte Spielgerät nunmehr derart ruiniert, dass es nicht wieder repariert werden kann.

Es ist bedauerlich, dass es immer wieder Zeitgenossen gibt, die - aus welchen Gründen auch immer - der Meinung sind, ihre Wut, Kraft oder was auch immer sie zu derartigen verstörenden Handlungen treibt, an Spielgeräten usw. auszulassen, Zeitgenossen, die keinen Respekt vor der Arbeit Anderer und deren Engagement für die Allgemeinheit haben.

Und es ist ebenso bedauerlich, dass der Spielplatz „Am Bau“, der von einer Vielzahl von Kindern aus Neuhaus am Rennweg und der näheren Umgebung, nun um eine Attraktion ärmer geworden ist.

Ausdrücklich sei an dieser Stelle erwähnt, dass der Stadtrat mit Sicherheit und sehr gerne aufgrund „normalen“ Verschleißes im Jahr 2024 eine außerplanmäßige Ausgabe für eine Ersatzbeschaffung bestätigen würde.

Da aber anzunehmen ist, dass ein neues Hüpfkissen an der selben Stelle wohl das selbe Schicksal erleiden würde wie das bisherige, wird dem Stadtrat die Entscheidung hinsichtlich einer solchen Ersatzbeschaffung nicht leicht fallen.

Die Leidtragenden sind ohne Zweifel nur unsere Kinder.

Wer etwas beobachtet hat und Angaben zur letzten Zerstörungsaktion machen kann, wendet sich bitte an den städtischen Bauhof unter Tel. 03679 7902-54.

Für Hinweise, die letztendlich zur Anzeige des Verursachers führen, setzt die Stadt Neuhaus am Rennweg eine Belohnung von 500 Euro aus.

Stellenausschreibung - gesucht wird ein engagierter Mitarbeiter (m/w/d) für die offene Kinder- und Jugendarbeit

Gestalte die ZUKUNFT unserer Kinder und Jugendlichen aktiv mit!

Die **Stadt Neuhaus am Rennweg** (Landkreis Sonneberg) mit ca. 9.000 Einwohnern und 8 Ortsteilen sucht zum nächstmöglichen Termin

einen Mitarbeiter (m/w/d) für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Neuhaus am Rennweg und den Ortsteilen

in Teilzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Die Stelle ist unbefristet und mit EG S 11 nach TVöD bewertet.

Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Von dem Bewerber (m/w/d) werden erwartet:

- Abgeschlossenes, sozialpädagogisches Studium mit staatlicher Anerkennung oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- Berufserfahrung in der Jugendarbeit und/ oder Jugendsozialarbeit wäre wünschenswert
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sprachliche und interkulturelle Kompetenz
- Einen eigenverantwortlichen und selbstorganisierten Arbeitsstil
- Flexibilität, Offenheit und Spaß am „Netzwerken“
- Frische Ideen und Leidenschaft, um unsere Jugendlichen zu unterstützen

Die Tätigkeit umfasst u. a.:

- Wertschätzende und ressourcenorientierte Begleitung und Unterstützung junger Menschen aus unterschiedlichen Milieus
- Ein hohes Maß an Beziehungs- und Vertrauensarbeit
- An der Lebenswelt der Jugendlichen orientierte Planung und Durchführung von Projekten sowie Angeboten in der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit den Schulen, anderen Trägern der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit in der Region
- Zusammenarbeit mit aktiven Jugendverbänden der Region

- Kooperation mit dem Jugendamt des Landkreises Sonneberg
- Flexible Einsatzzeiten auch in den Abendstunden

Wir unterstützen bei Bedarf auch gerne bei der Wohnungssuche in Neuhaus am Rennweg und sind beim Umzug behilflich.

Wenn Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit habt, dann richtet bitte Eure aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, sämtliche Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise) bis spätestens 31.10.2024 auf dem Postweg oder per E-Mail an:

Stadt Neuhaus am Rennweg
z. Hd. des Bürgermeisters
Herr Uwe Scheler
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
E-Mail: uwe.scheler@neuhaus-am-rennweg.de

Bitte seht unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre Bewerbung nur zurückgesandt wird, wenn Sie einen adressierten und frankierten Rückumschlag beilegen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet. Kosten für Bewerbungsverfahren werden nicht erstattet.

Informationen über die Stadt Neuhaus am Rennweg erhalten Sie im Internet unter www.neuhaus-am-rennweg.de



3. Simson und Oldtimertreffen Lichte

Brutsack Kermse
Kirmesverein Lichte e.V.

**WANN ?
28.09.24 AB
11.00UHR**

WAS ERWARTET EUCH :

- PRÜFSTAND
- AUSFAHRT
- BURNOUTPLATTEN

**UND NATÜRLICH UNSERE
BRUTSACKKERMSE**

**WO: AUF DEM
KIRMESPLATZ IN
LICHTE
(BRAIFFEISENSTR.
3A IN 98724
NEUHAUS)**

STL

STL



@Brutsackkermse



@SimsontreffenLichte

Herbstmarkt in Steinheid



Der Heimat- und Kirmesverein Steinheid e.V. lädt

**am Samstag, den
28.09.2024**

zum traditionellen Herbstmarkt auf dem Marktplatz ein.

Ab 9.00 Uhr beginnt das Markttreiben der Händler.

Im Vereinszimmer gibt es leckeren Kuchen und Kaffee,
sowie warme und kalte Getränke.

Auch ist für Deftiges vom Grill gesorgt.



Ab 18.00 Uhr servieren wir Barbecue Wildschwein,
Rostbrätel und Bratwürste mit Sauerkraut

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Der Heimat- und Kirmesverein Steinheid e.V.



19. Rennsteigschau

Vom 27.09. - 28.09.2024

Eröffnung der Ausstellung

am Freitag 14 Uhr

Öffnungszeiten:

Freitag von 14 bis 18 Uhr

Samstags von 8 bis 16 Uhr





IN DER SCHMALENBUCHE

Datum: 28.09.2024

Beginn: 17.00 Uhr

Wo: Festplatz Schmalenbuche
(im beheizten Festzelt)

Musik: Bernd & Elena von

JOJOZEIT

Eintritt frei !!!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !!!

Es gibt Leckeres vom Rost, Leberkäsesemmel und Brezeln.

Traditionsverein Schmalenbuche e.V.

2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

!!! Information der Gemeinde Goldisthal!!!

betreffend Eigenbetrieb Wasserwerk

Aufgrund der personellen Lage des Bauhofes der Gemeinde Goldisthal fällt ab 01.08.2024 die 24-stündige telefonische Rufbereitschaft des Eigenbetriebes Wasserwerk weg.

Bei Anliegen ist der Bauhof in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr und Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr unter 01511/4139186 erreichbar.

In äußerst dringenden Notfällen außerhalb dieser Zeiten kann das Wasserwerk unter 036781/25762 bzw. der Bürgermeister unter 0171/3748271 kontaktiert werden, um eine Lösung für das Problem zu finden.

Kay Machold
Bürgermeister

2.3. Nichtamtlicher Teil anderer Behörden/Körperschaften

Landesweite Übung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest

Behörden des Freistaates Thüringen, der Landkreise und der kreisfreien Städte bereiteten sich gemeinsam mit wichtigen Partnern in einer landesweiten Tierseuchenübung auf einen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest vor.

Sonneberg, 5. September 2024 - Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich auch in Deutschland aus. Bei der ASP handelt es sich um eine für Schweine ansteckende und gefährliche Viruserkrankung, die neben direkten Tiervverlusten - sowohl im Wild- als auch im Hausschweinebereich - vor allem hohe wirtschaftliche Einbußen für alle Schweinehaltungen verursacht. Für den Menschen ist sie ungefährlich. Die erfolgreiche Bekämpfung hängt unmittelbar davon ab, dass ein Neueintrag der Infektion in ein Gebiet schnell erkannt und eine Weiterverbreitung effektiv eingedämmt wird.

Um auf einen Ausbruch der ASP besser vorbereitet zu sein, haben die zuständigen Behörden des Freistaates Thüringen sowie der Thüringer Landkreise und der kreisfreien Städte gemeinsam eine dreitägige landesweite Tierseuchenübung durchgeführt. Hieran hat auch der Landkreis Sonneberg und seine Veterinärbehörde teilgenommen. Unter Federführung des Thüringer Landesamts für Verbraucherschutz und des Thüringer Gesundheitsministeriums wurden bei der Übung zudem wichtige Partner wie die jeweiligen Forst- und Polizeibehörden eingebunden.

Die Landestierseuchenübung mit fiktiven ASP-Ausbrüchen in den jeweiligen Gebietskörperschaften fand thüringenweit vom 3. bis 5. September 2024 statt. Ziel war die Erprobung des koordinierten Vorgehens zur Eindämmung eines Ausbruchs der ASP in einer Schweinehaltung sowie zur Einleitung der Fallwildsuche. Besonderes Augenmerk galt hierbei der Aufgabenverteilung, den Abläufen und Kommunikationsprozessen für den Fall einer ausbrechenden Tierseuche. Die in der Übung gewonnenen Erkenntnisse werden helfen, für den Ernstfall noch besser gewappnet zu sein. Die Umsetzung des Übungsszenarios erfolgte auf Ebene des Landkreises Sonneberg mit seinem fachlich zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie einem Krisenstab. Unverzichtbare Kooperationspartner waren die Thüringer Forstämter in Sonneberg und in Neuhaus am Rennweg sowie die kreisangehörigen Kommunen.

Im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest wäre dessen Bekämpfung sehr personalintensiv und in jeglicher Hinsicht herausfordernd - insbesondere im Bereich der Fallwildsuche oder der Errichtung von Schutzzäunen. Deshalb sucht das Landratsamt Sonneberg schon jetzt freiwillige Helfer für die Tierseuchenbekämpfung. Interessierte können sich unter Nutzung des auf der Internetseite des Kreises bereitgestellten Formulars an das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Kreisverwaltung wenden (Telefon 03675/871-590, E-Mail: veterinaeramt@lkson.de).

Wichtige allgemeine Informationen zur Vorbereitung auf die Afrikanische Schweinepest finden Sie unter <https://www.kreis-sonneberg.de/aktuelles/bekanntmachungen/afrikanische-schweinepest/>

Bundesweiter Warntag: positives Fazit für Kreisgebiet

Im Landkreis Sonneberg lösten alle 43 angesteuerten Sirenen zum Warntag aus. Bürgermeisterin Ute Müller-Gothe (Gemeinde Frankenblick) und Landrat Robert Sesselmann begutachteten die Funktionsweise der elektronischen Sirene des Feuerwehrgerätehauses Rauenstein.

Sonneberg, 12. September 2024 - Am Donnerstag, dem 12. September 2024, fand zum vierten Mal eine bundesweite Erprobung der vorhandenen Warnsysteme des Bevölkerungsschutzes statt. Gegen 11 Uhr löste das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) eine Probewarnung aus.

Am bundesweiten Warntag beteiligte sich erneut auch der Landkreis Sonneberg. Konkret wurden die digital ertüchtigten Sirenen im Kreisgebiet getestet. Durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Kreisverwaltung wurde die Zentrale Rettungsleitstelle Suhl beauftragt, gegen 11 Uhr die digitale Auslösung der Sirenen im Kreis mit dem Ton „Bevölkerungswarnung“ und gegen 11:45 Uhr die Auslösung der „Entwarnung“ durchzuführen. Bis auf das Gebiet der Stadt Schalkau sind mittlerweile in allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Landkreises Sonneberg ausgewählte Sirenen digital ertüchtigt. In der Summe wurden am Warntag 43 Sirenen im Landkreis Sonneberg angesteuert. Im Leitstellenbereich Suhl, zu dem die Stadt Suhl sowie die Landkreise Hildburghausen und Sonneberg zählen, wurden insgesamt 74 Sirenen angesteuert.

Nach kurzfristiger Rücksprache der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes mit den Kreis-, Brand- und Ortsbrandmeistern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden kann in Bezug auf den Warntag für den Landkreis Sonneberg ein grundsätzlich positives Fazit gezogen werden. Alle 43 angesteuerten Sirenen im Kreisgebiet haben im Zuge der Probealarmierung ausgelöst. In einigen wenigen Fällen wurde jedoch anstatt des Warnsignals das Feuersignal ausgelöst. Warum es zu diesen Einzelfällen kam, wird nun im Detail geprüft.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Frankenblick, Ute Müller-Gothe, überzeugte sich Landrat Robert Sesselmann zum Warntag exemplarisch von der Funktionstüchtigkeit der elektronischen Sirene des Feuerwehrgerätehauses Rauenstein. Diese wurde vor wenigen Jahren unter Nutzung von Bundes- und Landesfördermitteln durch die Gemeinde Frankenblick im Kostenumfang von rund 15.000 Euro erneuert und digital ertüchtigt. Die neue Sirene ist so ausgerichtet, dass über sie auch die Menschen im Nachbarort Meschenbach mit alarmiert werden.

Mit Stand vom Jahresende 2023 gibt es in den Städten und Gemeinden des Landkreises Sonneberg insgesamt 63 Sirenen. Davon wurden bereits 43 digitalisiert bzw. neu errichtet. In enger Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wird sich der Landkreis Sonneberg weiter für eine Verbesserung der kommunalen Infrastruktur im Bereich des Bevölkerungsschutzes einsetzen.



Die elektronische Sirene auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses Rauenstein



Bürgermeisterin Ute Müller-Gothe (r.), Kamerad Marko Weiß vom Löschzug West der Gemeinde Frankenblick (M.) und Landrat Robert Sesselmann vor dem Feuerwehrgerätehaus Rauenstein. Auf dem Dach im Hintergrund ist die neue Sirene erkennbar. Fotos: LRA SON, M. Volk

Kreis führt AGATHE fort, sofern Landesförderung bleibt

Der Kreistag Sonneberg hat die Fortführung des Seniorenprogramms AGATHE unter Regie des Landratsamtes beschlossen. Voraussetzung ist jedoch die Weiterführung des Förderprogramms durch den Freistaat Thüringen.

Sonneberg, 13. September 2024 - In seiner jüngsten Sitzung hat der Kreistag Sonneberg mehrheitlich beschlossen, dass sich der Landkreis auch in den kommenden Jahren weiter am Landesprogramm AGATHE beteiligen wird. Das Programm - das im Landkreis Sonneberg seit 2022 erfolgreich umgesetzt wurde - ermöglicht alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Die weitere Beteiligung des Landkreises steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass das Förderprogramm durch den Freistaat Thüringen in den kommenden Jahren weitergeführt und nicht - wie derzeit im Raum stehend - aus Sparzwängen auf Seiten des Landes gestrichen wird.

Mit dem Kreistagsbeschluss wurde weiterhin festgelegt, dass die Umsetzung der Beteiligung auf Kreisebene wie in den Vorjahren in alleiniger Verantwortung der Kreisverwaltung über das Amt für Teilhabe und Soziales sichergestellt werden soll. Dies hat eine Finanzierung der notwendigen Eigenmittel in Höhe von 20 Prozent

und eine nachträgliche Erhöhung des Stellenplans des Landratsamtes um dreieinhalb Stellen zur Folge.

Aufgrund der Auswirkungen auf das Personal und die Finanzen des Kreises gab es für die Frage der Fortführung des AGATHE-Programms mehrere mögliche Varianten, die in der Sitzung des Kreistages Sonneberg konstruktiv diskutiert wurden. Landrat Robert Sesselmann betont im Nachgang, dass sich alle Akteure auf Kreisebene für die Weiterführung des Programms eingesetzt haben: „Entgegen manch anderslautender Darstellung ging es uns innerhalb der Kreistagsdebatte zu AGATHE nicht um das Ob, sondern allein um das Wie. Die Diskussion drehte sich nicht um die Ablehnung des Programms, sondern um die konkrete Variante seiner Umsetzung in Anbetracht der engen finanziellen Spielräume unseres Landkreises. In dieser Frage haben wir partiübergreifend konstruktiv um eine gangbare Lösung gerungen. Der Kreistag hat sich mehrheitlich für eine Fortsetzung des Programms in Eigenregie des Landratsamtes ausgesprochen und ich danke ausdrücklich allen Kreistagsmitgliedern für ihre eingebrachten Ideen, wie wir an der erfolgreichen Umsetzung von AGATHE auf Kreisebene festhalten können.“

Mehr unter <https://www.kreis-sonneberg.de/agathe/>

Vorschulkinder des Kindergartens „Tausendfüßler“ zur Exkursion auf der Müllumladestation



Am 06.08. und 07.08.2024 machten sich die Vorschulkinder der Gruppe „Seeschnecken“ des Kindergartens Tausendfüßler mit ihren Erzieherinnen Ina, Anke und Diana auf den Weg in die Kreisstadt. Ziel war die Müllumladestation in Köppelsdorf.



Dort wurden sie von den Abfallberatern Christine Vicenty und Ronny Kienel bereits erwartet. Ausgestattet mit orangenen Warnwesten wurden die Kinder samt Erzieherinnen auf der riesigen Waage für die Müllfahrzeuge gewogen und bekamen als Erinnerung einen „Wiegeschein“.



Weiter ging es dann an das Sortieren von Flaschen und Gläsern in die richtigen Behälter. Knifflig wurde es bei der blauen Flasche, die Kinder wissen nun, dass diese in den Behälter für Grünglas eingeworfen wird. Denn Grünglas kann den größten Anteil an Fremdfarben aufnehmen, ohne dass bei der Herstellung die Farbe von neuen Glasverpackungen beeinträchtigt wird. Die Abfallberater erklärten beim weiteren Rundgang welche Wertstoffe und Abfälle hier angeliefert werden und wo diese überall herkommen. Ein ausgedientes Handy oder Bügeleisen, Gartenabfälle, Holz oder alte Töpfe - in jedem Haushalt fällt davon immer etwas zur Entsorgung an. In der großen Sammelhalle konnten sie einem Müllfahrzeug beim Entladen zuschauen. Alle waren ganz erstaunt, welche Dinge sich im häuslichen Müll ansammeln.



Zum Abschluss wurde beim Müllsortierspiel getestet, was an diesem Vormittag über Mülltrennung gelernt wurde. Gestärkt mit Wienern und Kuchen sowie einem kleinen Geschenk konnte die Heimfahrt angetreten werden. Einig waren sich alle: Es war ein lehrreicher Vormittag mit vielen schönen bleibenden Eindrücken.

Gottesdienste u. Veranstaltungen

des Ev.-Luth. KG-Verbandes „Am Rennsteig, Neuhaus/Rwg. und Umgebung“

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

(Klgl 3,22-23)

Sonntag, 06.10.2024 - 19. So. nach Trinitatis

- 09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus mit Büchertisch
- 14.00 Uhr Erntedank-GD in der Kirche Scheibe-Alsbach auch für Goldisthal

Sonntag, 13.10.2024 - 20. So. nach Trinitatis

- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Steinheid
- 17.00 Uhr Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha

Sonntag, 20.10.2024 - 21. So. nach Trinitatis

- 09.30 Uhr Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus
- 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Scheibe-Alsbach auch für Goldisthal

Sonntag, 27.10.2024 - 22. So. nach Trinitatis

- 17.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha für Alle

Donnerstag, 31.10.2024, Reformationstag

- 09.30 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in der Holzkirche Neuhaus

- Alles unter Vorbehalt! -

Sprechzeiten und Erreichbarkeit der Pfarrer

- Pfr. Jörg Zech** dienstags 9 - 12 Uhr Pfarramt Lauscha
Handy: 01520 / 975 10 96 (auch Whatsapp)
- Pfr. Henry Jahn** donnerstags 16 - 18 Uhr Pfarramt Neuhaus
Handy: 0160 / 185 41 13 (auch Whatsapp)

Bankverbindung für die Überweisung des Kirchgeldes DE89 8405 4722 0304 1447 03

Bitte vermerken Sie bei „Verwendungszweck“ Ihren Namen und den Ort:

- NH Neuhaus
- STH Steinheid
- SCH Scheibe-Alsbach
- GT Goldisthal
- LAU Lauscha
- ET Ernstthal

Telefonandachten sind ständig zu hören unter:
03679 / 708 - 9860

3. Öffentlicher Teil

AWO KIGA „Gänseblümchen“ Lichte

Wir, die Kinder und unser Team freuen uns auf ein spannendes neues Kindergartenjahr!

Dies steht im Zeichen eines besonderen Abschieds und eines neuen Beginns. Unsere langjährige Leiterin, Frau Roth, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit viel Engagement und Liebe zum Beruf hat sie über viele Jahre hinweg dafür gesorgt, dass sich alle Kinder und unser Team im Kindergarten „Gänseblümchen“ Lichte stets wohlfühlt haben. Für alle hatte sie stets ein offenes Ohr und war immer bemüht, allen Anforderungen und Belangen gerecht zu werden. Wir danken ihr dafür recht herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit, alles Gute und eine schöne Zeit mit ihrer Familie.

Die Leitung übernimmt nun Frau Fiedler, die vielen bereits als Erzieherin bekannt ist. Sie hat die verantwortungsvolle Aufgabe gerne angenommen und wir wünschen ihr viel Erfolg dabei.

Unser geplanter Waldtag mit Herrn Haag fand aufgrund der großen Hitze auf dem Spielplatz des Kindergartens statt. Wir haben es uns auf Decken gemütlich gemacht, die mitgebrachten „Schätze“ des Waldes wie Zweige, Rinden und Zapfen betrachtet und uns mit Naturbüchern beschäftigt. Eine spannende Erzähl- und Fragerunde über Pflanzen und Tiere des Waldes rundete den Vormittag ab. Bei einem kleinen Picknick mit Butterbroten und Wiener Würstchen konnten wir uns stärken und neue Ideen für die Gestaltung des Spielplatzes sammeln, denn Herr Haag hatte neue Wegweiser für das Spielplatzgelände mitgebracht. Dafür und für den interessanten erfahrungsreichen Vormittag sagen wir noch einmal herzlichen Dank!

Währenddessen haben die Kinder der „Mäuse- und Käfergruppe“ im Kindergarten Pizza gebacken - und es hat lecker geschmeckt!

Zu guter Letzt bereiten wir uns auf die Kirmes in Lichte vor. Passend zu unserem aktuellen Projekt „Mit Jolinchen durch den Fitmach - Dschungel“ planen wir ein kleines bewegungsfreudiges Programm, das allen viel Freude bereiten soll.

Auch das kommende Erntedankfest wird wie jedes Jahr ein Höhepunkt zum Herbstanfang bei uns sein. Darauf freuen wir uns schon sehr und werden das nächste Mal mehr davon berichten.

Zum Kennenlernen unserer Einrichtung und uns sind alle Neugierigen zu einem Schnuppertag jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr herzlich eingeladen.

Herzliche Grüße senden die Kinder und das Team des AWO KIGA „Gänseblümchen“ Lichte

Kindergarten „Tausendfüßler“

Wir laden herzlich ein zum **Eltern-Kind-Nachmittag im „Krabbelkäfer-Cafe“**

Auf gemeinsames Spiel und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen freuen sich die Erzieher*innen des



Rennsteigstraße 12
in Neuhaus
Telefon: 03679 / 722352

Immer am letzten Dienstag im Monat von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

- 29.10.2024 Massage mit den Kleinsten
- 26.11.2024 Wir musizieren mit Dingen aus dem Haushalt
- 17.12.2024 Der Weihnachtsmann kommt uns besuchen

Wir freuen uns auf euch

AWO AJS gGmbH

Im AWO AJS Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ in Steinheid findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:30 Uhr ein Eltern-Kind-Nachmittag statt.



Alle interessierten Eltern, die unsere Einrichtung gerne kennenlernen möchten, sind mit ihren Kleinkindern recht herzlich eingeladen.

Ein gemeinsamer Austausch in entspannter Atmosphäre soll erste Fragen klären und anfängliche Ängste nehmen.

Eine telefonische Voranmeldung (036704/80207) zur besseren Planung ist wünschenswert.



Das Strolchenteam

Naturpark-Erlebnisse 2024 - Oktober

Unsere Schätze entdecken & genießen



Ob das Blaue Band der Saale mit dem Thüringer Meer oder das Grüne Band der Wiedervereinigung, ob das Land der Tausend Teiche oder die weiten Wälder am Rennsteig mit den blauen Schieferdörfern: Unsere fünf abwechslungsreichen Naturpark-Landschaften laden zur Entdeckungsreise ein. Schon neugierig? Nehmen Sie sich Zeit für Natur und werfen Sie einen Blick in das bunte Naturpark-Programm 2024! Lernen Sie unsere Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer (ZNL) kennen, tauschen Sie sich aus, nehmen Sie die Natur bewusst wahr, werden Sie aktiv und lassen Sie sich von den kleinen und großen Schätzen des Naturparks verzaubern! Wir wünschen eine inspirierende Zeit im Naturpark!

Mehr Naturpark-Erlebnisse

Suchen Sie Naturerlebnisse für Ihre Familie, Ihren Freundeskreis oder Ihr Kollegium und wollen den Termin selbst festlegen? Kein Problem, planen Sie Ihren Termin direkt mit unseren ZNL, Naturpark-Partnern und -Freunden!

Eine Vielzahl unterschiedlichster Themenwanderungen, Mountainbike-Touren, Kräuterworkshops und Kreativangeboten stehen Ihnen zur Auswahl unter:

<http://thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/naturpark/wandern/ohne-termin/>

Tipps für Ihren Aufenthalt & Ihre Teilnahme an Veranstaltungen

- Nutzen Sie bitte nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel.
- Informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite über mögliche Änderungen und neue Termine.
- Melden Sie Ihre Teilnahme bei den Veranstaltenden an! Bei Krankheit des ZNL oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.
- Bereiten Sie sich vor und stellen Sie sich passend aus (z.B. Schuhe, Kleidung, Rucksackverpflegung, Sonnenschutz, Fahrradhelm).
- Bleiben Sie auf den ausgeschilderten Wegen.
- Packen Sie Mülltüte und Handschuhe ein und gehen Sie aktiv vor gegen die invasive Art „Müll“!

Immer aktuell - unser Veranstaltungskalender im Internet

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/naturpark/wandern/mit-termin/



Abkürzungen & Hinweis

ZNL = Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer	Skg = Schwierigkeitsgrad
BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung	Hd = Höhendifferenz
PP = Parkplatz	Ki. = Kinder
h = Stunden	Erw. = Erwachsene
km = Kilometer	
MTZ = Mindestteilnehmerzahl	

Die hier veröffentlichten Angebote und Termine werden von den jeweils angegebenen Veranstaltenden in eigener Verantwortung durchgeführt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Naturpark-Verwaltung als Herausgeberin des Kalenders übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

01.-31.10. | Genusswochen

Fisch- & Wildwochen im Land der Tausend Teiche

Freuen Sie sich im Oktober auf die traditionellen Fisch- und Wildwochen im „Land der Tausend Teiche“. Erleben Sie die einzigartige Natur während einer geführten Wanderung oder entspannt per Kutsche. Gehen Sie mit Ihrer Familie auf spielerische Erkundungstour am Tausend-Teiche-Rundweg oder tauchen Sie ein in die Geschichte der Region! Bewährte und neue Genusskreationen aus regionalem Fisch und Wild kredenzt Ihnen die Gastronomie vor Ort! **Details:** Veranstaltungen und Adressen werden bis Juni veröffentlicht. **Infos bei:** Naturpark-Verwaltung und Tourist-Info Plothen | 0160 3440784 | touristinfo-plothen@gmail.com | www.land-der-tausend-teiche.de

03.10. | Do | Feiern & Genießen

Fischerfest in Dreba

Werfen Sie die Angel aus oder genießen Sie regionale Köstlichkeiten unter freiem Himmel. Zum Fischerfest sind Jung und Alt eingeladen mitzumachen und zu genießen. **Details:** Gemeindefeich Dreba | Eintritt frei | ohne Anmeldung **Infos bei:** im Naturpark-Veranstaltungskalender (online) oder unter www.landgasthof-dreba.de

03.10. | Do | 10 Uhr | geführte Wanderung

Das Grüne Band am Hopfsberg mit seinen Grenzrelikten

Entdecken Sie auf unserer Tour noch erhaltene Grenzrelikte in und um Probstzella, wie das Grenztor am Ernst-Wilhelm-Stollen und 3-Meter-Zaunreste am Hopfsberg. Auf der Tour besuchen Sie einen ehemaligen Beobachtungsturm, der zu einem eindrucksvollen Museum umfunktioniert wurde. Genießen Sie den weiten Blick in das Loquitztal und machen Sie eine Zeitreise in die deutsche Geschichte und wieder zurück. **Details:** Grenzbahnhofsmuseum Probstzella, Bahnhofstraße 1, 07330 Probstzella | 4 h | 6 km | Skg: mittel | kostenfrei | für Erw. **Anmelden bei:** Stiftung Naturschutz Thüringen | 0172 2367948 | veranstaltung@stiftung-naturschutz-thueringen.de | www.stiftung-naturschutz-thueringen.de

03.10. | Do | 14 - 18 Uhr | Hoffest

Herbst auf dem Bauernhof

Genießen Sie hausgebackenen Kuchen und eine duftende Tasse Kaffee auf dem Karolinenhof! Kinder können bei uns herumtoben, spielen, reiten und unsere Tiere bestaunen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Details:** Karolinenfeld 11, 07368 Remptendorf | **ohne Anmeldung Infos bei:** Naturpark-Partner Karolinenhof | Gabriele Hoh | 036640 22785 | karolinenhof-hoh@t-online.de | www.Karolinenhof-Pension.de

05.10. | Sa | 09:30 Uhr | geführte Wanderung

Grenzwanderung von Bad Steben nach Blankenstein

Eine geführte Tageswanderung mit Mittagstisch. **Details:** Kurklinik am Park, 95138 Bad Steben | 6 h | Rückfahrt ca. 16 Uhr von Blankenstein | Skg: mittel | Preis nach Absprache **Anmelden bei:** Marco Till (nach 18.00 Uhr) | 036642 23681

05.10. | Sa | 10 Uhr | geführte Wanderung

Wandern auf hundertjährigen Spuren

Entdecken Sie in und um Ziegenrück alte Wanderwege neu und erfahren dabei Interessantes zu Natur und Geschichte! **Details:** Vereinshaus, Plothental, 07924 Ziegenrück | wechs. Touren 4 - 10 km | 4 € | bis 14 Jahre: 0,01€ je cm Körpergröße **Anmelden bei:** ZNL Kerstin Höbelt | 0173 3626366 | wandern.zck@gmail.com

05.10. | Sa | 14 Uhr | Waldbaden

Ein Schnupperwaldbad

Shirin Yoku - Waldbaden: Das sind Begriffe die einen um die Ohren schwirren, aber was steckt dahinter? Kommen Sie mit mir in den Wald, zu einem Schnupperwaldbad. Wir tauchen in die Atmosphäre des Waldes ein. Sie lernen viel über die Farbe Grün, Bäume und Kräuter. Bei einfachen Übungen, der jeweiligen Jahreszeit entsprechend, nehmen Sie die Atmosphäre, die Ruhe und den Duft des Waldes in sich auf. **Details:** Median Klinik Bad Lobenstein, Eingang, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 1,5 h | 2 km | Skg: leicht | Sitzunterlage mitbringen | 10 € **Anmelden bei:** ZNL Gesine Müller | 0176 67657247 | 036644 435277 | info@kraeutersine.info | www.kraeutersine@info

08.10. | Di | 19 Uhr | Vortrag

Wurzelkräuter - Kraftpakete für die Gesundheit

Sie erhalten umfangreiches Wissen über Heilpflanzen wie Alant, Engelwurz, Beinwell, Bibernelle, Eibisch u.a., deren Wurzeln sehr starke Heilwirkung auch bei schweren Erkrankungen aufweisen. Sie erfahren, wann geerntet wird und welche Zubereitungen erfolgreich sind. **Details:** Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 07368 Remptendorf | barrierefreier Zugang | 2 h | 12 € | auch für andere Termine /Orte buchbar **Anmelden bei:** ZNL Birgit Grote | 036640 22605 | birgit-grote@freenet.de

12.10. | Sa | 10 Uhr | geführte Wanderung

Hohe Leite und Drachenschwanz

Steil ist das Nordufer am Hohenwarte Stausee und bietet daher spektakuläre Ausblicke und auch Startplätze für Gleitschirmflieger. Wir wandern ein Stück auf dem Hohenwarte Stausee Weg, der 2023 rezertifiziert wurde. Dabei behalten wir immer den Drachenschwanz, eine schmale Halbinsel, im Blick. Wir beschließen die Wanderung mit einer Einkehr in der Flößergaststätte „zum Wolf“ in Drognitz. **Details:** Bushaltestelle, 07338 Drognitz | 3,5 h | 7 km | Skg: mittel | Hd: 230 m | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Rosi Leber | 036734 22268 | 0172 6366001 | leberr@t-online.de

13.10. | So | 09 Uhr | geführte Wanderung

Von Grünen Eseln und Grauen Affen

Entdecken Sie auf einer naturkundlichen Wanderung die Umgebung von Bad Lobenstein und erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes zur Stadtgeschichte, zu Bergbau, berühmten Persönlichkeiten und der Natur am Wegesrand. **Details:** Median Klinik, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 2 - 2,5 h | wechs. Touren 4 - 8 km | Skg: leicht | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Alexandra Triebel | 0173 3543128 (WhatsApp/SMS) | naturfuehrer@freenet.de

13.10. | So | 10 Uhr | geführte Wanderung

Wanderung rund um Schloss Burgk

Beim Wandern rund um Schloss Burgk werden wir uns je nach Jahreszeit an den wechselnden Schönheiten der Natur erfreuen und die Landschaft im Wandel erleben. Wir wollen mit allen Sinnen wahrnehmen, was die Natur an kleinen Schätzen für uns bereithält. Strecke: Hinterer Röhrensteig, Marienhütte, Saaleufer, Holzbrücke, Burgkhammer, Eisbrücke, Kirschplantage, Vorderer Röhrensteig, Burgk. **Details:** Schlossohof, Ortsstraße 17, 07907 Burgk | 3 h | 9 km | Skg: mittel | ab 8 Jahre | 6 € | Ki.

2 € | Verpflegung mitbringen | **ohne Anmeldung Infos bei:** ZNL Ilona Herden | 036483 70182 | ilona.herden@naturkreativ.net | www.naturkreativ.net

13.10. | So | 10 Uhr | Kräutersonntag

Wilde Herbstküche

Zu Beginn unseres Kräutersonntages sammeln wir verschiedene Früchte und Kräuter des Herbstes auf einer kleinen Wanderung. Diese verarbeiten wir dann gemeinsam zu kleinen Gerichten und lernen die Eigenschaften als Nahrungsmittel und in der Volksheilkunde kennen. **Details:** Museum für Gerberei und Stadtgeschichte, Saalgasse 2, 07927 Hirschberg | 6 h | 4 km | Skg: mittel | 45 € inkl. Skript mit Rezepten, kleinem Mittagssnack/Getränken in der Kräuterwerkstatt **Anmelden bei:** ZNL Gesine Müller | 0176 67657247 | 036644 435277 | info@kraeutersine.info | www.kraeutersine@info

15.10. | Di | 19 Uhr | Vortrag

Selbstgemacht: Kräuterliköre, Schnäpse und Tinkturen

Klassische Kräuter für die Likörherstellung und ihre Heilwirkung, kleine Verkostung und leckere Rezepte für wohlschmeckende und gesunde Liköre, Schnäpse und Tinkturen. **Details:** Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 07368 Remptendorf | barrierefreier Zugang | 2 h | 12 € | auch für andere Termine/Orte buchbar **Anmelden bei:** ZNL Birgit Grote | 036640 22605 | birgit-grote@freenet.de

19.10. | Sa | 13 Uhr | geführte Wanderung

Halbpart auf der Hohenwarte

Geschichte und Geschichten über Land und Leute, früher bis heute. Interessantes über das alte und das neue, vom Menschen gestaltete, Saaletal an authentischen Orten. **Details:** PP am Spielplatz, 07338 Hohenwarte | 4 h | 6,8 km Rundwanderung | Skg: mittel | Hd: 300 m | 5 € | bis 14 Jahre frei **Anmelden bei:** ZNL Hartmut Voigt | 03673 3232437 | 0174 4967787 | bhvgt@gmx.net

19.10. | Sa | 14 Uhr | Waldbaden

Ein Schnupperwaldbad

siehe 05.10.2024

20.10. | So | 10 Uhr | Wandern mit allen Sinnen

Bohlenaufstieg im Herbst-Ambiente

Den Herbst und die Aussicht zu genießen, nehmen wir uns Zeit. Am Tag des Faultiers machen wir das Gegenteil und wandern bergab nach Reschwitz, um dort über die Saale zu gelangen. In Obernitz steigen wir hinauf zur einzigartigen Bohlenwand, genießen das Picknick auf luftiger Höhe und bewundern den Anblick. Durch die unberührte Natur und Köditz geht es runter, am Schokoladenwerk vorbei. Entspannt nehmen wir von dort den Weg zur Klinik Bergfried hinauf. **Details:** PP vor Klinik Bergfried, Zum Fuchsturm 20, 07318 Saalfeld | 4 h | 7 km | Skg: mittelschwer | Hd: 220 m | 10 € **Anmelden bei:** Sandy Rechlin | 0179 1221932 | sandy@gefuehlsfee.de | www.gefuehlsfee.de

26.10. | Sa | 09:30 Uhr | geführte Wanderung

Grenzwanderung von Bad Steben nach Blankenstein

Eine geführte Tageswanderung mit Mittagstisch. **Details:** Kurklinik am Park, 95138 Bad Steben | 6 h | Rückfahrt ca. 16 Uhr von Blankenstein | Skg: mittel | Preis nach Absprache **Anmelden bei:** Marco Till (nach 18.00 Uhr) | 036642 23681

26.10. | Sa | 10 Uhr | geführte Wanderung

Das Kloster Paulinzella

Es mutet fast wie eine Fata Morgana an, wenn nach einer Wanderung durch tiefen Wald plötzlich das Dörfchen Paulinzella erscheint und mittendrin die imposante Klosterruine mit Amtshaus und Schloss. Wir nehmen uns Zeit für eine ausführliche Besichtigung, bevor wir auf dem Klosterpfad zum Ausgangspunkt zurücklaufen. **Details:** Ortsausgang Richtung Milbitz, 07422 Paulinzella | 7 h | 10 km | Skg: mittel | Hd: 260 m | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Rosi Leber | 036734 22268 | 0172 6366001 | leberr@t-online.de









Fisch- und Wildwochen
im Land der Tausend Teiche

Oktober 2024



Delikatessen aus den Himmelsteichen ·
Familienerlebnistag · Natur- und
Kulturführungen · Kremserfahrten · Fischerfest














Programm

11:30 Uhr | Wasserentdeckungsreise
 12:00 Uhr | Auftritt Jagdhornbläser
 13:00 Uhr | Natur-Escape-Room
 13:30 Uhr | Vorführung Feuerwehreinsatz
 14:00 Uhr | Auftritt Jagdhornbläser
 15:00 Uhr | Natur-Escape-Room
 15:30 Uhr | Fettbrandexplosion mit den Feuerwehren
 16:00 Uhr | Fledermausvortrag
 17:00 Uhr | Schnupper-Waldbaden

ganztägig Spielstationen, Infostände,
 Regionale Köstlichkeiten, Flohmarkt
 Saftpresse & mehr

Familienerlebnistag am Hausteich

19. Oktober 2024 | 11 - 17 Uhr | Jugendherberge, 07907 Plöthen



Turnierangeln, Klettern, Rätseln, Lagerfeuer, Saftpresse, Flohmarkt und vieles mehr warten in Plöthen auf Sie und Euch! Spiel-, Aktiv- und Informationsstationen gepaart mit regionalen Köstlichkeiten, Bildungsangeboten und guter Unterhaltung versprechen ein außerordentlich buntes Programm. Willkommen zu den Fisch- und Wildwochen im Land der Tausend Teiche!




Stiftung Morassina

Ursprünglich und sympathisch.

Heilstollenzeiten

1. Anwendung: 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
2. Anwendung: 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Bitte melden Sie sich zur Heilstollennutzung im Vorfeld an. Wir empfehlen warme Kleidung und einen eigenen Schlafsack. Schlafsäcke können hier alternativ auch gemietet werden.

Herzliche Einladung zum Morassina-Heilstollen-Tag 2024

Am Sonntag, 29.09. laden wir in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu unserem Heilstollen-Tag ein. Zu jeder vollen Stunde gibt es eine Besichtigung in der mittleren Sohle mit richtig guter Luft. Der Rost brennt. Karten für Heilstollenanwendungen werden an diesem Tag rabattiert angeboten.

Führungszeiten

1. Führung: 10:30 Uhr
2. Führung: 12:00 Uhr
3. Führung: 13:15 Uhr
4. Führung: 14:30 Uhr

Reservieren Sie Ihre Karten online über www.morassina.de und bezahlen Sie vor Ort.

Rotschnabelnest

Das Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ist eine einmalige Attraktion für Kinder. Die Stiftung Morassina betreibt es und seit kurzer Zeit können Sie aktuelle Informationen zum Rotschnabelnest auch im Internet finden: www.rotschnabelnest.eu Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und ihren Besuch planen. Im Rahmen unserer Ferienprogramme wollen wir weitere Möglichkeiten für einen Besuch schaffen.

Weitere Öffnungszeiten sind:

- SA, 28.9. 13:00 Uhr-16:30 Uhr
 DO, 3.10. 13:00 Uhr-16:30 Uhr
 SA, 26.10. 13:00 Uhr-16:30 Uhr
 SA, 16.11. 13:00 Uhr-16:30 Uhr
 SO, 8.12. 13:00 Uhr-16:30 Uhr

Weitere und kommende Termine für Kinder und unser Ferienprogramm

- DO, 3.10. 13:00 Uhr - 16:30 Uhr Besuch im Rotschnabelnest
 SA, 5.10. 13:00 Uhr - 15:00 Uhr Laternenbasteln und
 SA, 5.10. 15:00 Uhr Laternenumzug
 MI, 9.10. 14:30 Uhr Taschenlampenführung
 SA, 12.10. 15:30 Uhr Darkelführung light
 SA, 19.10. 13:00 Uhr - 17:00 Uhr Halloween-Basteln und
 SA, 19.10. 14:30 Uhr Taschenlampenführung








Schaubergwerk
MORASSINA

HALLOWEEN

Der abgekühlte Gruselspaß
für die ganze Familie!

SO 27.10.

16:00

mit dem Räuber
Hotzenplotz

Stiftung Morassina
 Schwefelloch 1
 07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
 036701-61577



www.morassina.de

© F. J. Tripp / Mathias Weber / Thiemann Verlag

Vorankündigung Halloween

Halloween feiern wir am Sonntag, 27. Oktober ab 16:00 Uhr. Unsere Halloween-Party ist weit über die Landkreisgrenzen hinweg bekannt und beliebt. Dabei verwandelt sich das Bergwerk in eine lebende Geisterbahn. Grundlage dafür ist immer ein Märchen, eine Geschichte oder eine Erzählung. In diesem Jahr wird sich alles um den Räuber Hotzenplotz drehen.

Vorankündigung Grottenadvent

Der Grottenadvent findet in diesem Jahr bereits am 1. Advent (1. Dezember) ab 14:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - bei jedem Wetter!

Stiftung Morassina

Schwefelloch 1

07318 Saalfeld OT Schmiedefeld

036701-61577 www.morassina.de

INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden 2024

Anmeldung für Besucher ab 3. September

36 Industriebetriebe aus Thüringens Süden öffnen Werkhallen Azubis führen durch ihren Ausbildungsbetrieb Exklusive Berufseinblicke und Bewerbungen vor Ort

Suhl, 2. September 2024 - INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden geht am 24. Oktober 2024 in die 11. Runde. 36 regionale Industriebetriebe aus Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg und dem Ilm-Kreis sind dabei und öffnen für Besucher ihre Werktoore. Davon beteiligen sich 15 Firmen erstmalig am Event. Schul- und Studienabgänger, Bewerber um einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum, Fachkräfte, Arbeitsuchende, Pendler sowie allgemein Interessierte erkunden an diesem Tag die Unternehmen der Region. Sie erhalten exklusive und authentische Einblicke hinter die Kulissen, können aktiv teilnehmen, Abläufe kennenlernen und sich mit Mitarbeitenden, Abteilungsleitenden, Personalverantwortlichen und Geschäftsführenden vor Ort austauschen. Ab dem 3. September 2024 können sich Interessierte ihr Ticket für die Veranstaltung unter www.industrie-intouch.de sichern. Veranstalter von INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

„AZUBI TOUR“ in 23 Unternehmen

Besonders spannend für Schüler und Berufseinsteiger: die AZUBI TOUR! In 23 teilnehmenden Unternehmen führen aktuelle Auszubildende die zukünftigen Azubis durch die Werkhallen. Von der Planung bis zur Fertigung erhalten die Schüler exklusive Einblicke in die Arbeitsabläufe und Prozesse der Industriebetriebe. Ganz nach dem Motto „Von Azubis für Azubis“ werden die Inhalte speziell für Jugendliche und junge Erwachsene aufbereitet und von den Auszubildenden in den Unternehmen präsentiert. Auch Bewerbungsunterlagen können am Veranstaltungstag direkt mitgebracht und den Personalverantwortlichen übergeben werden.

Zusatztour für Studierende und Akademiker

Neu in diesem Jahr ist academicMATCH - die Zusatztour für Studierende und Hochschulabsolventen. Studierende erhalten Orientierung am Arbeitsmarkt und können sich über Jobperspektiven, Praktika und die Betreuung von Abschlussarbeiten informieren. Es ist die einmalige Gelegenheit, direkt mit Ausbildern und Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und sich vielleicht sogar schon am Veranstaltungstag für eine vakante Stelle zu bewerben. Fünf Unternehmen bieten eine academicMATCH-Tour (auf Deutsch und Englisch) an: Sandvik Tooling Supply Schmalkalden, Nidec GPM GmbH, Adtran Networks SE, MoldTecs GmbH und GTS Deutschland GmbH.

Ebenfalls neu in diesem Jahr: „Dein Karriere-Match - finde das Unternehmen, das zu dir passt.“. Die neue Websitefunktion ermöglicht es Besuchern, schnell nach passenden Jobs, Ausbildungsplätzen und Praktika in den teilnehmenden Unternehmen zu suchen. Besucherpässe für INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden können direkt auf den verlinkten Unternehmensprofilen gebucht werden.

Kostenfreie Anmeldung ab 3. September 2024 um 09:00 Uhr möglich

Unter www.industrie-intouch.de können sich Interessierte für die Unternehmensrundgänge registrieren. Auf der Website finden Sie Informationen zu den 36 teilnehmenden Unternehmen, deren Programmhilights sowie alle weiteren Details zu INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden 2024. Eine frühzeitige Anmeldung ermöglicht die Teilnahme am Event und die Zusammenstellung eines individuellen Besuchsprogramms. Auch die Anmeldung zur „AZUBI TOUR“ und zu „academicMATCH“ erfolgt über das Online-Portal. Die Plätze in den Unternehmen sind teilweise begrenzt, die Teilnahme ist jedoch kostenfrei. Am Veranstaltungstag öffnen die Unternehmen ab 14 Uhr ihre Türen. Die Anreise erfolgt eigenständig durch die Besucher.



Jürgen Baum (l.), Werkleiter der Systec Plastics Eisfeld GmbH, und Dr. Ralf Pieterwas (r.), Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen, laden zu INDUSTRIE INTOUCH Thüringens Süden am 24. Oktober 2024 ein.



Die Systec Plastics Eisfeld GmbH nimmt zum ersten Mal an dem Industrietag teil. Das Unternehmen stellt sortenreine Granulate aus Folienabfällen, wie dem Gelben Sack, her. Daraus entstehen neue flexible Kunststoffverpackungen, z. B. Schrumpffolien für Getränkegebinde. Links im Bild Jürgen Baum, Werkleiter der Systec Plastics Eisfeld GmbH, mit Dr. Ralf Pieterwas, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

INDUSTRIE live in THÜRINGENS SÜDEN®

JETZT ANMELDEN
TEILNAHME KOSTENLOS!

An 24. Oktober 2024 öffnen 20 Unternehmen in THÜRINGENS SÜDEN ihre Türen.

Wir laden Sie ab 14 Uhr zu einem spannenden Programm mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen ein.

Lernen Sie regionale Unternehmen kennen - ganz unter dem Motto:

STARKE UNTERNEHMEN ERLEBEN!

PROGRAMME, AUSBILDUNGSPLÄTZE, KARRIERECHANCEN & WEITERE INFOS UNTER
www.industrie-intouch.de

FÜR WEN IST DAS WAS?
Teilnehmen können alle, die Interesse haben:

- ✓ Ausbildungsplatz- & Praktikumsbewerber
- ✓ Schul- & Studienbegleiter
- ✓ Arbeitssuchende
- ✓ Pendler & „Rückkehrwillige“
- ✓ Allgemein Interessierte

ALS BESUCHER DABEI SEIN

Melden Sie sich für Ihre Wunschunternehmen online an unter www.industrie-intouch.de

Hier finden Sie ausführliche Informationen über teilnehmende Unternehmen, deren Programme, Job- und Ausbildungsangebote sowie weiterführende Informationen über die Industrie- und Wirtschaftregion THÜRINGENS SÜDEN®.

HINWEIS
Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch verbindlich!

academicMATCH
DEINE ZUKUNFT IN THÜRINGENS SÜDEN

Finde deinen direkten Ansprechpartner in deinem Traumunternehmen und tausche dich über fachliche Insights mit den Absolventen dazu.

Du bist Student oder Hochschulabsolvent und möchtest dich über Jobperspektiven in THÜRINGENS SÜDEN informieren? Dann lerne starke Unternehmen aus deiner Region kennen und melde dich gleich online an!

- ✓ Für Studierende und Hochschulabsolventen
- ✓ Erhalte Orientierung am Arbeitsmarkt
- ✓ Informiere dich über Jobs, Praktika sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten
- ✓ Lass dir deinen individuellen Arbeitsplatz zeigen und woran du aktiv arbeiten wirst!

AZUBITOUR
VON AZUBIS FÜR AZUBIS

Fühlen, rechnen und haken die Kolonnen schauen. Probleme, teile, experimentiere und stärke bei MATCH MIT-EERLEBISSEN! Industrieinfotage öffnen am 24. Oktober 2024 ihre Türen und laden dich zu einem spannenden Programm ein.

Du bist Schulbegleiter und möchtest dich auf eine Lehrstelle oder ein Praktikum bewerben? Dann lerne starke Unternehmen aus deiner Region kennen und melde dich gleich online an!

- ✓ Für Schulbegleiter und potenzielle Azubis
- ✓ Vorstellung verschiedener Ausbildungsberufe
- ✓ Separate Erfolge bei den Unternehmen
- ✓ Ausbildungsangebote und duale Studiengänge
- ✓ Von Azubis für Azubis
- ✓ Austausch zum Bewerbungsverfahren

24. OKT 2024

STARKE UNTERNEHMEN ERLEBEN
UND ATTRAKTIVE AUSBILDUNGS- UND JOBPERSPEKTIVEN ENTCHEIDEN!

JETZT ANMELDEN
TEILNAHME KOSTENLOS!

25. GESUNDHEITSSPORTTAG FÜR FRAUEN & MÄDCHEN

Sie haben Lust auf Bewegung? Sie suchen nach einer neuen Sportmöglichkeit? Vielleicht sogar im Sportverein? Dann sind Sie beim **25. Gesundheitssporttag für Frauen & Mädchen am 26. Oktober 2024 ab 13 Uhr** genau an der richtigen Stelle. Dabei spielt es keine Rolle wie jung oder alt Sie sind, ob Sie einem Verein angehören oder nicht - hier sind jede Frau und jedes Mädchen herzlich willkommen.

Nach der Eröffnung um 13 Uhr in der Sporthalle Lohau Sonneberg (Oberlinder Str. 10, 96515 Sonneberg) sowie im Sonnebad Sonneberg warten vielfältige Bewegungs- und Mitmachangebote auf Sie - angeleitet von unseren Expertinnen für Gesundheitssport:

BEWEGUNGSPROGRAMM 1 | 13.45 - 14.30 UHR | WAHL 1 AUS 4:

Bewegungsangebot 1: Line Dance

Hallenbereich / Expertin: Lisa Wölkerling
Line Dance ist eine choreografierte Tanzform in Reihen und Linien.

Bewegungsangebot 2: Qigong

Hallenbereich / Expertin: Sandra Resch
Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist.

Bewegungsangebot 3: Body Workout

Hallenbereich / Expertin: Andrea Malter
Training mit dem eigenen Körpergewicht an 5 Stationen.

Bewegungsangebot 4: Yoga

Seminarraum Landvolkbildung e.V. / Expertin: Birgit Gundermann
Körper, Geist und Seele mit Yoga in Einklang bringen.

PAUSE | 14.30 - 15.00 Uhr

Gesunde Snack's & Tee | AOK Apfelquiz | Infostand Gesundheitsamt

AROHA® | 15.00 - 16.00 Uhr | FÜR ALLE TEILNEHMERINNEN!

AROHA ist ein ausdauerbetontes Training zu speziell im ¾ Takt komponierter Musik. Es werden einfache Schrittfolgen und Armbewegungen durchgeführt, die der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer die Möglichkeit geben, effektiv an der gesamten Stunde folgen zu können.

BEWEGUNGSPROGRAMM 2 | 16.00 - 16.45 UHR | WAHL 1 AUS 4:

Bewegungsangebot 5: Faszientraining

Hallenbereich / Expertin: Catrin Grünewald
Trainingsmethode zur Funktionsverbesserung des muskulären Bindegewebes (Faszien).

Bewegungsangebot 6: Progressive Muskelrelaxation (PMR)

Hallenbereich / Expertin: Sandra Resch
Systematische An- & Entspannung einzelner Muskelgruppen für einen ruhigen Geist.

Bewegungsangebot 7: Aerobic

Hallenbereich / Expertin: Gabriele Vonderlind
Aerobic ist ein dynamisches Fitnessstraining, bei dem tänzerische Elemente mit Bewegungen der Gymnastik kombiniert werden.

Bewegungsangebot 8: Yoga

Seminarraum Landvolkbildung e.V. / Expertin: Birgit Gundermann
Körper, Geist und Seele mit Yoga in Einklang bringen.

GEMEINSAMER AUSKLANG | AB 16.45 Uhr

Gesunde Snack's & Tee | AOK Apfelquiz | Infostand Gesundheitsamt

Als Alternative zum Bewegungsprogramm in der Sporthalle kann folgendes Bewegungsangebot gewählt werden:

BEWEGUNGSPROGRAMM „WASSER“ (14.00 - 16.00 Uhr):

Bewegungsangebot 9: Aqua-Gymnastik

Sonnebad Sonneberg / 1. Schwimmverein Sonneberg e.V.
Wohltuende Bewegungen im Wasser - mit und ohne Kleingeräte
Weitere Hinweise:

Die Gesamtübungszeit der wählbaren Bewegungsangebote in der Sporthalle sowie in den Räumen der Landvolkbildung e.V. umfasst 2 x 45 Minuten. Sie haben dabei die Wahl zwischen einem Angebot aus dem Bewegungsprogramm 1 **und** einem Angebot aus dem Bewegungsprogramm 2. Das Bewegungsprogramm AROHA® - angeleitet von einem zertifizierten Kursleiter der AROHA-Academy - steht als Mitmachangebot und kleines Highlight allen Teilnehmerinnen zur Verfügung und muss nicht extra gewählt werden.

Das Bewegungsangebot Yoga findet aufgrund der Raumkapazität in den Räumlichkeiten der Landvolkbildung Thüringen e.V. (Köppelsdorfer Str. 36, 96515 Sonneberg) statt. Diese sind zu Fuß innerhalb von 2 Minuten (150 m) problemlos zu erreichen und entsprechend ausgeschildert.

Alternativ zum Hallenprogramm kann auch am Bewegungsprogramm „Wasser“ im SonneBad Sonneberg (Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg) teilgenommen werden - hier beträgt die Übungszeit 90 Minuten. Die Eröffnung erfolgt direkt im Eingangsbereich des Bades. Ein Wechsel zwischen Bad und Halle ist nicht möglich.

Einzel- bzw. Gruppenanmeldungen **bis spätestens 20. Oktober 2024** per Online-Formular:
<https://forms.gle/8rtrTKD9GRAa1W5M7>

Neben sportlicher Kleidung bzw. Badebekleidung, einer geeigneten Unterlage und einem Handtuch dürfen Sie gerne das Bonusheft ihrer Krankenkasse mitbringen. Die Schülerfirma der Staatlichen Gemeinschaftsschule Sonneberg und der Bioladen „Naturzauber“ bieten gesunde Snacks und Tee zum Verkauf an und freuen sich über zahlreiche Abnehmer. Ihre Teilnahme ist kostenlos und über den Sportversicherungsvertrag des Landessportbund Thüringen abgedeckt.

Für weitere Rückfragen stehen die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des KSB Sonneberg e.V. unter 03675-702967 bzw. ksb-son@t-online.de gerne zur Verfügung.



25. GESUNDHEITSSPORTTAG FÜR FRAUEN & MÄDCHEN
 26.10.2024 | 13 - 17 UHR
 SPORTHALLE LOHAU SONNEBERG

TEILNAHME KOSTENLOS!

HIER ANMELDEN

MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH: **LSB** Landessportbund Thüringen

BEWEGUNGSANGEBOTE

- LINE DANCE
- QIGONG
- BODY WORKOUT
- FASZIENTRAINING
- YOGA
- PROGRESSIVE MUSKEL-RELAXATION
- AEROBIC
- AQUA-GYMNASTIK

RAHMENPROGRAMM
 AROHA® - KURSEINEIT ALS MITMACHANGEBOT FÜR ALLE
 GESUNDE SNACK'S UND TEE
 INFORMATIONEN ZUM THEMA GESUNDHEIT

WEITERE HINWEISE
 TEILNAHME KOSTENLOS!
 GÜLTIGKEIT FÜR BONUSPROGRAMM DER KRANKENKASSEN

Informationen | Rückfragen
Kreissportbund Sonneberg e.V.
 Ernst-Moritz-Arntt-Str. 26
 96515 Sonneberg
 Tel.: +49 3675 702967
 E-Mail: ksb-son@t-online.de
 Website: www.ksb-son.de

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom

27. Oktober bis 17. November 2024 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/24 TH vom 29.02.2024.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes zur Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,

- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Thüringer Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Spendensammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug



Mit dem Tablet in die Vergangenheit



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die App Actionbound ermöglicht die Erstellung interaktiver Lernparcours – sogenannter Bounds – für mobile Endgeräte. Ausgestattet mit Tablets des Volksbundes, auf denen die App bereits vorinstalliert ist, durchlaufen die Teilnehmenden vielfältige Stationen auf der Kriegsgräberstätte. Die Bildungsinhalte werden durch den Einsatz multimedialer Elemente (Bilder, Videos, Karten, QR-Codes etc.) greifbar und zielgruppenorientiert vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden in Kleingruppen selbstständig die Kriegsgräberstätte – exploratives Lernen und selbstständiges Arbeiten werden gefördert. Die Ergebnisse des Actionbounds werden gemeinsam ausgewertet. Sie bilden den Ausgangspunkt für weiterführende Diskussionen und eine vertiefende thematische Auseinandersetzung.



Ausgewählte Erinnerungsorte mit Actionbound-Angeboten des Volksbundes

- 2 Essen, Parkfriedhof
- 7 Frankfurt am Main, Hauptfriedhof
- 9 Erfurt, Hauptfriedhof
- 13 Lommel, Belgien

Weitere Angebote

- 1 Dortmund
- 3 Dinslaken
- 4 Weeze
- 5 Ertstadt
- 6 Rurberg
- 8 Kassel
- 10 Golm/Usedom
- 11 Minderheide
- 12 Bielefeld

Weitere Angebote in Planung

- a München
- b Dresden
- d Heilbad Heiligenstadt
- e Hamburg-Ohlsdorf
- f Sandbostel
- g Rheine-Mesum
- h Ysselsteyn

© Lommel: Stella von Saldern, alle übrigen: Volksbund; Stand: Februar 2023



Mit dem Tablet in die Vergangenheit

Der Besuch von Kriegsgräberstätten ermöglicht eine aktive und reflektierte Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunkten der Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts und macht lokale Ausprägungen und Biografien zugänglich. Auf diesen Friedhöfen ruhen Kriegstote beider Weltkriege - neben deutschen Soldaten auch ausländische Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen, Luftkriegstote und zahlreiche weitere Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie alle haben ein dauerhaftes Ruherecht. Ihre Gräber sind heute Mahnmale für den Frieden. An ihnen wird die Vielschichtigkeit der deutschen Geschichts- und Erinnerungskultur besonders deutlich. Die Umgestaltung der Kriegsgräberstätten in den letzten Jahren und Jahrzehnten zeigt den stetigen Wandel der Erinnerungskultur.



Volksbund - Gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahn-male gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als großer Träger der Erinnerungskultur und Bildungsarbeit in Deutschland engagiert sich der Volksbund seit nunmehr 70 Jahren mit friedenspädagogischen Projekten für Schulen und andere Bildungsträger. In unseren Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie unseren Workcamps kommen jedes Jahr junge Menschen aus ganz Europa zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches und tolerantes Miteinander zu setzen.

Lernort Kriegsgräberstätte

Kriegsgräberstätten sind außerschulische Lernorte, an denen auf besondere Weise interkulturelle Begegnung und Bildung stattfinden können. Sie eignen sich für die Anwendung verschiedener Methoden des selbstbestimmten und forschenden Lernens. Gesellschaftliche und historische Thematiken lassen sich hier mit jungen Menschen respektvoll diskutieren und Bezüge zwischen der Vergangenheit und Gegenwart herstellen. Nicht zuletzt bewirkt die Einbeziehung von Kriegsgräberstätten in den schulischen Bildungsprozess ein gesteigertes Maß an Empathie und Handlungsorientierung.

Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Hauptstadtbüro, Abteilung Gedenkkultur und Bildung
 Fachbereich Friedenspädagogisches Arbeiten an
 Schulen und Hochschulen
 Lützowufer 1 · 10785 Berlin

Tel.: +49 30 230936-58 · E-Mail: schule@volksbund.de

Interesse geweckt? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf oder wenden Sie sich direkt an Ihren Landesverband vor Ort: www.volksbund.de/landesverbaende.

Weitere Infos: www.volksbund.de/actionbound



Titelmotiv: Volksbund

Actionbound

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Stadtkurier Neuhaus

Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldisthal, Herausgeber: Stadt Neuhaus am Rennweg, Gemeinde Goldisthal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: 1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt bzw. der Gemeinden ist die Stadt bzw. die jeweilige Gemeinde verantwortlich. 2. Für alle anderen Veröffentlichungen ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich. 3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann
 Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir

für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: erscheint nach Bedarf
Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen: Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres.
 Die Kosten betragen 30,00 EUR/Jahr. Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/205021. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30.11. dem Verlag vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 3,00 EUR für das Einzelexemplar inkl. Portokosten und gesetzlicher MwSt. einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei der LINUS WITTICH Medien KG zu erfolgen. Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadt- bzw. Gemeindegebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadt- bzw. Gemeindegebiet lediglich eine Serviceleistung der Gemeinde darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.
Postanschrift für die Stadt Neuhaus am Rennweg bzw. die Gemeinde Goldisthal: Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Jetzt erfolgreiche Sportler und Mannschaften melden

Landkreis und Stadt Sonneberg sowie Kreissportbund planen gemeinsame Sportlerehrung

Sonneberg, 19. September 2024 - Erstmals wollen der Landkreis Sonneberg, die Stadt Sonneberg und der Kreissportbund in diesem Jahr gemeinsam erfolgreiche heimische Sportler und Mannschaften im Rahmen einer Sportgala im Gesellschaftshaus ehren. Hierzu bitten die drei Institutionen herzlich um Einreichung entsprechender Vorschläge.

Konkret können Sportler und Mannschaften aus unserem Heimatlandkreis vorgeschlagen werden, die in den Jahren 2023 oder 2024 den Titel eines Thüringenmeisters errungen haben bzw. sich bei Thüringer oder höherklassigen Meisterschaften durch gute Leistungen ausgezeichnet haben. Für Letzteres muss der zweite Platz erreicht worden sein, sofern es mindestens zehn direkte Gegner gab. Der dritte Platz ist als Vorschlag ausreichend, wenn es beim entsprechenden Wettbewerb mindestens zwanzig direkte Gegner gab.

Weiterhin können Mannschaften gemeldet werden, die als „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet werden. Die jeweilige Mannschaft muss erfolgreich an einem sportlichen Wettbewerb teilgenommen haben, der im Jahr vor der Ehrung abgeschlossen gewesen sein muss. Außerdem können auch ehrenamtlich tätige Personen, wie zum Beispiel Trainer, Schiedsrichter und Betreuer, gemeldet werden, die auf dem Gebiet des Sports herausragende Verdienste geleistet und mehrere Jahrzehnte lang im Breiten- und Volkssport oder im Spitzensport mitgewirkt haben.

Die Meldung der jeweiligen Vorschläge muss folgendes beinhalten:

- Name des Sportlers, Geburtsdatum, persönliche Anschrift, Art der Veranstaltung, Platzierung, Anzahl der Starter/Gegner in der entsprechenden Altersklasse/Disziplin, bei Zweit- und Dritt-Platzierten ist bitte die Ergebnisliste mit beizufügen
- Name der Mannschaft, verantwortlicher Trainer, dessen Anschrift, Art der Veranstaltung, Platzierung, Anzahl der direkten Gegner in der Altersklasse und Disziplin

Die Vorschläge sind bitte bis spätestens zum 30. September 2024 wie folgt einzureichen:

Landratsamt Sonneberg
Jugendamt
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg
Frau Baumann-Straub
Telefon: 03675/871-346
E-Mail: ehrenamt@lkson.de

Frau Baumann-Straub steht gerne für Rückfragen zur Verfügung. Ergebnisse, die nach dem 30. September 2024 zur Ehrung erreichen, können kurzfristig nachgemeldet werden. Die ausgewählten Sportler sowie Vertreter der Mannschaften werden zur Sportlerehrung dann persönlich eingeladen.

Auslobung von Ehrenamtspreisen der Stadt Neuhaus am Rennweg für das Jahr 2024

Beginnend ab dem Jahr 2024 verleiht die Stadt Neuhaus am Rennweg jedes Jahr auf der Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates Ehrenamtspreise an **ortansässige** Vereine, Wohlfahrtsverbände, Personengruppen oder Einzelpersonen.

Ein Ehrenamtspreis ist mit einer Geldprämie in Höhe von 150,00 Euro und einem einheitlichen Ehrenpräsen dotiert.

Jährlich können bis zu 10 Ehrenamtspreise verliehen werden. Eine wiederholte Ehrung des gleichen Preisträgers für ähnliche Verdienste ist frühestens nach Ablauf von fünf Jahren möglich.

Vorschläge auf Verleihung des Ehrenamtspreises können von jedermann an den Bürgermeister erfolgen.

Zustimmung oder Ausschluss eines Vorschlages obliegt dem Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus im Rahmen einer Empfehlung an den Stadtrat.

Die Verleihung der Ehrenamtspreise erfolgt durch den Bürgermeister oder die Beigeordneten in der Reihenfolge ihrer Vertretungsbefugnis im Rahmen eines öffentlichen Empfangs, zu welchem die Preisträger schriftlich eingeladen werden.

Es wird hiermit um Einreichung von schriftlichen Vorschlägen mit entsprechender Begründung bis zum **31.10.2024** gebeten an:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Bürgermeister
Uwe Scheler
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Weiterhin werden die ortsansässigen Sportvereine um Mitteilung an dieselbe Anschrift gebeten, sofern Sportler aus Stadt und Ortsteilen in den Jahren 2023 und 2024 große sportliche Erfolge als Deutscher Meister, Europameister, Weltmeister oder Olympiasieger feiern konnten.

Neuhaus am Rennweg, den 17.09.2024
Uwe Scheler
Bürgermeister